

noordish

Ausgabe 16
Frühling 2026

Hamburg + Norddeutschland



DE 5,00 EUR

Fräulein Frizzi

#Spring rüber –
Timmendorfer Strand

Wochenender

Nordwestmecklenburg,
Schwerin & Ludwigslust-Parchim

Pellworm

Frühlingsgefühle
auf der Nordseeinsel

Nordische Tipps

Büsum, Hamburg, Sylt,
Glücksburg und Marxen



REACH FOR THE CROWN



DIE DAY-DATE

M
MAHLBERG
 Hamburg · Lübeck
 Bremen · Oldenburg · Kiel
 mahlberg.com


ROLEX



ES IST ZEIT, AUFZUBLÜHEN

Ein knackiger Winter liegt hinter uns. Eis, Schnee und Frost waren Dauergäste – dafür konnten wir endlich wieder Schlitten fahren und die Ostsee zeigte sich in wundervoller Winterpracht. Jetzt richtet sich der Blick nach vorn, Richtung Frühling. Die Zeit des Aufblühens und Aufbruchs!

In politisch und gesellschaftlich unruhigen Zeiten wie diesen wächst jedoch auch die Sehnsucht nach Halt, nach Dingen, die bleiben. Nach Momenten, in denen man dem Gegenwind standhält. Starker Wind, den wir Norddeutsche als steife Brise bezeichnen, ist für uns nichts Neues. Man stellt sich ihm entgegen, zieht den Kragen hoch und bleibt stehen. Eine alte Methode, die sich seit jeher bewährt hat. Traditionen eben, die tragen.

Beständigkeit lieben wir auch im Magazin. Deshalb schrieb Fräulein Frizzi natürlich wieder eine Kolumne – dieses Mal über Timmendorfer Strand. Und wie immer haben wir die schönsten Dinge, Orte und Ideen kuratiert, um Norddeutschland im Frühling zu erleben.

Wer war schon einmal auf Pellworm? Sicherlich die wenigsten. Umso schöner, dass wir euch in dieser Ausgabe mitnehmen können, um euch die stillen, besonderen Seiten dieser kleinen Insel zu zeigen. Außerdem haben wir Menschen zu Wort kommen lassen, die mit ihren Geschichten und Perspektiven Norddeutschland maßgeblich prägen. Wir freuen uns auf die Zeit des Jahres, in der alles wieder aufblüht – draußen wie drinnen.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,
 Friederike & Maurice

Foto: Madelene Steiner / Lightful Photography



moar gut

liebevoller luxus
für familien.

Die Symbiose aus
Luxusurlaub am Bio-Bauernhof
und der sorgsame
rücksichtsvolle Umgang
mit der Natur ist
am Moar Gut spürbar.
Das edle 5-Sterne-Hotel
in Großarl ist ein Rückzugsort
für die gesamte Familie
und erfüllt die Bedürfnisse
jedes einzelnen
Familienmitglieds.

salzburger land | österreich
instagram: familienresort_moargut





TIEFENBACHER
LEHMANN



BAGS, STRAPS & ACCESSORIES
made in Italy

www.tiefenbacherlehmann.com

FRÄULEIN FRIZZI #Spring rüber – Frühling in Timmendorfer Strand	10
STADT. LAND. KÜSTE. Neuigkeiten aus unserer Heimat	16
WOCHENENDER Nordwestmecklenburg, Schwerin & Ludwigslust-Parchim	38
IM GESPRÄCH Porsche Hamburg – Performance im Norden	48
PELLWORM Die Nordseeinsel erwacht	52
IM GESPRÄCH Seegatten – Pellworm wird zum Resort	56
IM GESPRÄCH Vabali – Das balinesische Paradies	60
IM NORDEN Büsum, Hamburg, Glücksburg, Marxen und Sylt	64
FERNWEH Kroatien, Allgäu, Bayerische Voralpen, und Mallorca	74
IMPRESSUM	82



40



54



77



15



71

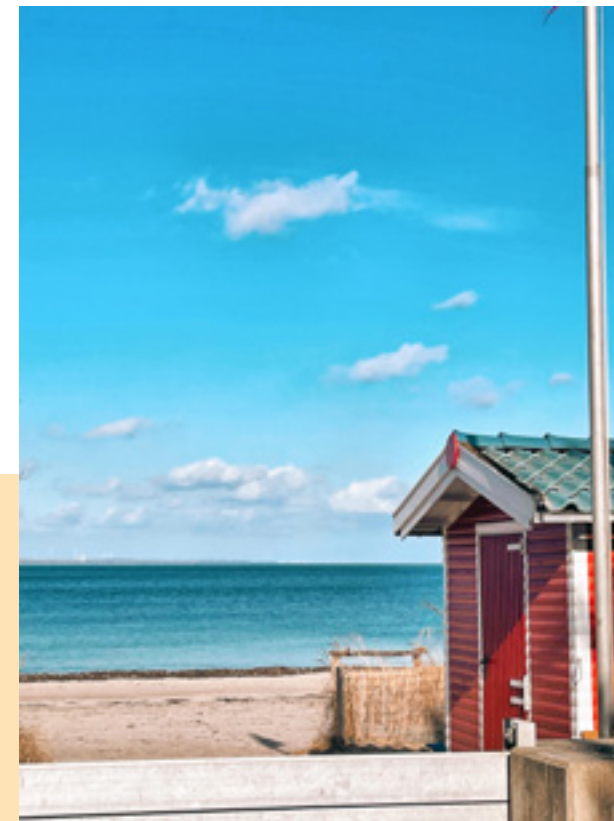
#SPRING RÜBER

FRÜHLING IN TIMMENDORFER STRAND

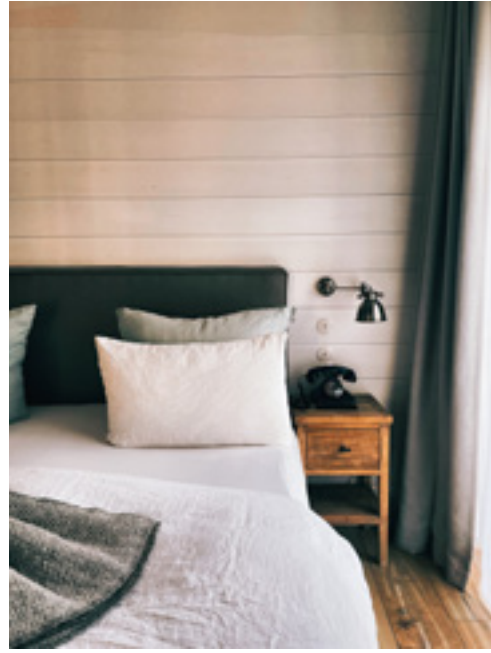


Das erste Mal warmer Wind um die Nase. Das erste Mal das Blumenkleid gegen den Wintermantel eintauschen. Das erste Mal Sonne im Gesicht, die sich wie eine herzerfrischende Umarmung um einen schmiegt. Das Softopening des Sommers ist da: Es ist Frühling.

Fotos: Alexandra Fritz



Von der Sonne geküsst, heißt es 'Leinen los' für alle Arten von Frühlingsgefühlen. Gleich doppelt so viele Glücksgefühle verspürt man bei einem Wochenende in Timmendorfer Strand. Im Küstendorf an der Lübecker Bucht, eingerahmt von Sierksdorf und Travemünde, unweit norddeutscher Metropolen, plätschert die Ostsee mit glasklar glitzerndem Wasser mit dem ersten Spritzgetränk der Saison um die Wette. Wetten, dass es nicht der erste und letzte Besuch sein wird?



Denn unweit von der maritimen Seebrücke gibt es einen Ort mit Charakter. Einem guten Charakter, der richtig guten Einfluss auf einen hat. Das **The Cozy Hotel**. Hier angekommen ist alles im Fluss: Komfort wie Kulinarik. Erst mal eingekcheckt will man gar nicht mehr auschecken. Dies liegt zum einen an einem durchweg charmanten Personal als auch an dem Fakt, dass dieses Home Hotel ein wahres **Home away from Home** ist. Im Grunde gibt es keinen Grund, das Hotel überhaupt zu verlassen, wäre da nicht dieser verlockende Strandabschnitt mit Hafenklang.

Fotos: Alexandra Fritz

Entlang der Promenade, teils auf Planken oder direkt im Sand, spaziert man bei Vogelgezwitzcher nebst Meeresrauschen bis zum Niendorfer Hafen. Dort angekommen geben einem hausgemachte Fischbrötchen bei **Hauswalds Fisch-Bar** oder Espresso in der **Ahoi Kaffeerösterei** neue Energie. So wie der Frühling eben. Die passende Kaffeetasse für zu Hause, um das Lebensgefühl zu verlängern, gibt es nebenan in der **Hafentöpferei**.



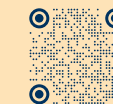
Apropos verlängern: Zurück in der Bleibe The Cozy Hotel wärmt ein abschließender Besuch in der Sauna oder einem Sitzplatz am Kamin die Sonnenstrahlen im gesamten Körper nach und lässt bei einem Dinner in der **The Cozy Kitchen** das Herz und die Geschmacksknospen höher schlagen.



Fotos: Alexandra Fritz



Longevity – denn am Ende dieses Wochenendes will man eigentlich nichts #Meer als länger bleiben.



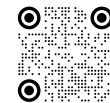
STADT. LAND. KÜSTE.



© Frenz Verlag

01 Hamburg EHRLICHER BLICK INS HERZ

Die Hamburger Künstlerin Anna Clarks bricht in ihrem neuen Buch "Liebe oder sowas" mit klassischen Klischees. Erschienen im Frenz Verlag, bietet das Werk auf 192 Seiten eine radikal ehrliche Auseinandersetzung mit Gefühlen, die weit über romantische Zweisamkeit hinausgeht. Für Clarks ist Liebe ein vielschichtiges Konzept. "Ich kann vieles lieben", erklärt sie – sei es der morgendliche Kaffee, die beste Freundin oder die eigene Katze. Im Fokus steht dabei besonders die Selbstliebe. Mit einer Mischung aus Textfragmenten, Gedichten und Illustrationen im "Uglyart"-Stil fängt sie die Nuancen von Nähe, Distanz und Sehnsucht ein.



© saltwaterdesigns / Lea Thoms



© saltwaterdesigns / Lea Thoms

02 Pellworm SALZ AUF DER HAUT

Wer träumt nicht von der frischen Brise der Nordsee? Mit Saltwaterdesigns holt man sich das entspannte Küstengefühl direkt in den Alltag. Hinter dem Label steht Gründerin Lea, deren tiefe Meerliebe die gesamte Kollektion inspiriert. Ihr Ziel ist es, die Ruhe und die minimalistische Ästhetik des Nordens in handverlesene Produkte zu übersetzen. Das Sortiment strahlt puren Küsten-Chic aus: Von handgefertigten Schmuckschalen aus der Jakobsmuschel, über lässige Caps und Taschen bis hin zu stilvollen Postern, Tassen und Schreibwaren. Jedes Stück trägt die Handschrift der Nordsee, oft verziert mit Muscheln, Wellenmotiven oder minimalistischen, maritimen Illustrationen. Diese Designs sind eine Hommage an lange Spaziergänge am Deich und den Duft von Salz und Sand.



KURZ WEG, LANG ERHOLT!

Die Wellnessoase mit Hotel in Hamburg.

HOTEL - SPECIAL

ab 179€*
 im DZ für 2 Personen
 inkl. Frühstück
 *nur nach Verfügbarkeit

valoli

spa • hamburg

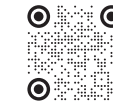
13 Saunen • 4 Dampfbäder • 5 Pools • Naturteich • Massage • Restaurant • Hotel



03

03 Hamburg UPCYCLING MIT SEELE

Die Schränke quellen über, Kleidung wird schnell ausgemustert und vergessen – ein typisches Problem des Konsumwahns. Doch muss das sein? Nähmannsbraut beweist das Gegenteil und sagt der Wegwerfmentalität den Kampf an, indem sie ausrangierten Kleidungsstücken ein neues Dasein schenkt. Das kreative Herzstück: Vom Pullover zum Fisch! Pullover, die an Qualität verloren haben, erleben eine Metamorphose. Unter geschickten Händen werden sie zu charmanten Kissen oder stylischen Dekofischen. Sie lungern nicht mehr im Schrank, sondern zieren Sofas und dienen als Wohnaccessoire mit Geschichte. Besonders wertvoll: So kann man die Erinnerung an Omas Lieblingspullover lebendig halten. Die Kreationen sind ein starkes Statement für Nachhaltigkeit und individuelles Design.



04 Tetenbüll GROSSE PAUSE

Das Alte Schulhaus auf der Halbinsel Eiderstedt, in dem früher gelernt und gearbeitet wurde, lädt heute zum Abschalten ein. Eine Familie, die nach Jahren in der Großstadt den Traum von einem entschleunigten Alltag auf dem Land verwirklichte, verwandelte das sanierungsbedürftige, historische Gebäudeensemble in ein liebevolles Feriendomizil. Die moderne, offene Raumgestaltung bildet einen spannenden Kontrast zur traditionellen Backsteinarchitektur mit Reetdach. Im Inneren treffen dunkle Wandfarben und kühle, urbane Nuancen auf warme Hölzer, was den Räumen eine besondere Tiefe verleiht. Besonders der ehemalige Klassenraum, der nun als Wohn- und Küchenbereich dient, und der lichtdurchflutete Wintergarten holen die weite Landschaft aus Marsch, Wiesen und Feldern tief ins Haus. Hier, direkt an einer stillen Graft, scheint der Himmel größer und die Gedanken werden leichter.



04



© Charlotte Schreiber



© Charlotte Schreiber

05 Hamburg KOPFSCHMUCK-COUTURE

Im historischen Fabrikgebäude Koppel 66 in Hamburg St. Georg kreiert Teresa Gaschler seit 2012 Couture-Hüte und Kopfschmuck. Jedes maßgefertigte Stück ist ein Unikat, das Handwerk, Design und Persönlichkeit auf einzigartige Weise verbindet. Gaschler, die ihr Handwerk in Hannover und ihr Designstudium in Hamburg und London absolvierte, legt besonderen Wert auf höchste handwerkliche Präzision und ein feines Gespür für Proportion, Form und Farbe. Ihre Philosophie vereint traditionelle Modisten-Techniken mit einer zeitgenössischen Formensprache. Die Designerin veredelt Materialien wie feine Filze und handgefärbte Stoffe selbst. Bevor sie ihr Label gründete, vertiefte sie ihr Können beim weltbekannten Londoner Hutdesigner Philip Treacy und arbeitete dort an Projekten wie der Hochzeit von Prinz William und Prinzessin Catherine mit. Ihre Kreationen begleiten, unterstreichen und prägen die Persönlichkeit ihrer Träger.

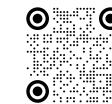


© Sandra Schink, Fotografin

06

06 Niendorf-Stecknitz GESCHICHTSTRÄCHTIGES GRÜN

Das Herrenhaus Hollander, unweit von Mölln gelegen, ist mehr als nur ein historischer Ort. Das Anwesen aus dem Jahr 1770 ist in einen sechs Hektar großen Park eingebettet. Hier, zwischen jahrhundertalten Bäumen, könnt ihr dem Alltag entfliehen und Abstand gewinnen. Der denkmalgeschützte Backsteinbau strahlt eine tiefe Ruhe aus. Er war schon immer ein Treffpunkt für Pioniere. Hier wurden nach dem Krieg Ideen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk und große Verlagshäuser entwickelt. Das spürt man bis heute. Mit seinen großzügigen, authentisch gestalteten Räumen, inklusive Kaminbibliothek, bietet das Herrenhaus den idealen Rahmen für Konzentration und Dialog. Es ist ein Ort für Team-Retreats, Schreibauszeiten oder für Kreative, die in Verbindung mit der Natur neue Wege finden wollen. Ein Ort für Macher und Individualisten, die nach guter Zeit suchen.



© Sandra Schink, Fotografin

06



© FriesThinkLand & K. Ingrid Glasmacher

07

07 Tönning FRISCHER WIND FÜR VISIONEN

Vergesst sterile Tagungsräume – das FriesThinkLand definiert euer nächstes Offsite neu. An der rauen Nordseeküste verschmelzen Natur, Kunst und digitale Exzellenz zu einem inspirierenden Rückzugsort für moderne Teamteams. Das Herzstück bildet ein ehemaliger Kuhstall, der heute als hochmoderner Workshop-Bereich auf über 100qm glänzt. Hier trifft High-End-Technik auf rustikalen Charme. Ergänzt wird das Co-Working-Konzept durch stilvolles Co-Living: Hochwertige Gästezimmer in der ausgebauten Scheune bieten den perfekten Raum zur Regeneration. Auf dem 10.000 qm großen Gartenareal wird die Natur zu eurem Büro oder zum Schauplatz für legendäre Outdoor-Events. Ob Brainstorming im Grünen oder Teambuilding am nächtlichen Lagerfeuer – hier erwachen Visionen.



08 Hamburg FRÜHLINGSERWACHEN IN DER KÜCHE

Das Hamburger Unternehmen Potluck bringt mit seiner neuesten Kollektion Farbe in den kulinarischen Alltag. Im Fokus stehen hochwertige, zu 100% pflanzliche Gewürzmischungen, die ohne Geschmacksverstärker oder Konservierungsstoffe auskommen. Das Herzstück der Marke sind die handgefertigten Keramikgefäße, die nun in der limitierten "Colors of Spring" Edition in besonders exklusiven und farbenfrohen Designs erscheinen. Seit Februar 2026 sind beliebte Bestseller in diesen Frühlingsfarben erhältlich. Besonders charmant ist der Nachhaltigkeitsaspekt: Unter dem Motto "Upcycle me" werden die hochwertigen Töpfe nach dem letzten Löffel Gewürz nicht entsorgt, sondern als stilvolle Lieblingstasse oder dekoratives Gefäß wiederverwendet. Ob Avocado Spice oder Umami Crunch – Potluck beweist, dass Ästhetik und Genuss perfekt harmonieren.



08



09

09 Hamburg RENDEZVOUS IN MOMENTEN UND ANSICHTEN

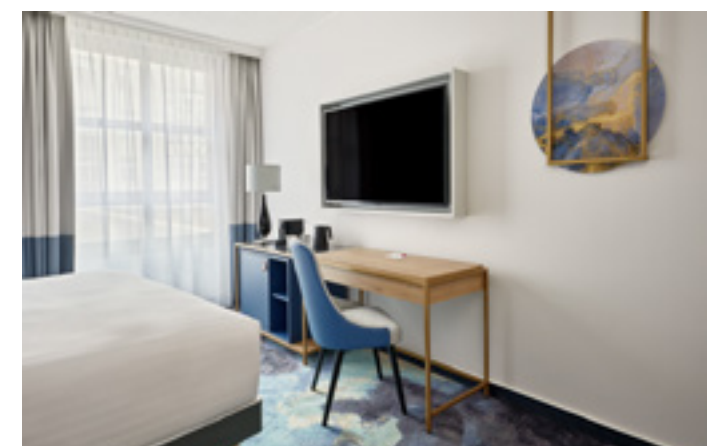
Der junge Hamburger Verlag Hain & Kladow hat sein Bonjour-Sortiment um drei Hamburg Flirts erweitert. Die drei kurzen Geschichten zum Aufklappen, die das Flair unserer so beliebten Stadt in sich tragen, sind ein charmantes Geschenk für alle, die Hamburg lieben. Die Spaziergänge führen uns durch die Hafencity, Eimsbüttel oder die Speicherstadt. Auf dem handschmeichelnden Papier finden sich neben der Geschichte auch ein Lageplan, ein Vorwort und Fotos. Rechtzeitig zur Leipziger Buchmesse erscheint im Verlag noch mehr aus Hamburg: moderne, urbane Lyrik – natürlich geschrieben von einem Autor aus unserer tollen Stadt.



WONDERFUL HOSPITALITY. ALWAYS.

Nur wenige Schritte vom Gänsemarkt entfernt verbindet das Hamburg Marriott Hotel internationale Wärme mit hanseatischer Gelassenheit. Die Zimmer spiegeln die Eleganz des ABC-Viertels und die Architektur der Nachbarschaft wider, während persönlicher Service und herzliche Gastfreundschaft den Aufenthalt abrunden.

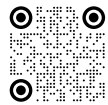
📍 ABC-Straße 52, 20354 Hamburg
hamburgmarriott.de





10 Heringsdorf JUWEL DER KAISERBÄDER

Ihr wacht in einem der elf exquisiten Zimmer der denkmalgeschützten Villa Bleichröder auf und werdet sanft vom Meeresrauschen und Mäwengesang geweckt! Dieses historische Boutiquehotel direkt an der eleganten Strandpromenade von Heringsdorf auf Usedom ist euer Rückzugsort für puren Fokus und tiefste Entspannung. Nur drei Minuten trennen euch vom glitzernden Ostseestrand. Startet mit einem himmlischen Frühstücksbuffet in den Tag. Im historischen Salon werden euch selbstgemachte Waffeln, frisches Rührei aus Bio-Eiern und regionale Produkte serviert. Genießt dabei den Blick ins Grüne von der großen Sonnenterrasse. Die in einen 9.000qm großen Park eingebettete Villa verspricht Erholung pur. Und selbst wenn die Sonne einmal Pause macht, locken der Indoorpool und die Sauna, die euch zur Verfügung stehen!



11 Hamburg KERAMIK ALS KUNSTFORM

Nach zwei Jahrzehnten an der Spitze der Designwelt und dem Erfolg von Niche Beauty schlägt Sarah von Doetinchem ein neues, erdiges Kapitel auf. Die Hamburgerin tauscht digitale Ästhetik gegen das haptische Erlebnis von Ton. Inspiriert von ihrer Zeit in London und New York, vereint sie in ihrem Atelier grafische Präzision mit der ungezähmten Schönheit der Natur. Ihre Keramiken sind weit mehr als nur Gefäße – sie sind elegante Unikate, die durch organische Formen und eine mutige Farbpalette bestechen. Jedes Stück ist das Ergebnis eines meditativen Brennvorgangs, bei dem kein Objekt dem anderen gleicht. Sarahs Arbeiten sind eine Hommage an die Natur und ein Beweis dafür, wie aus schlichter Erde durch Vision und handwerkliche Meisterschaft zeitlose Kunst entsteht.



12 Hamburg KUNST DER ENTSCHLEUNIGUNG

In einer Welt der flüchtigen Trends setzt die Hamburger Designerin Hongyi mit ihrem Honi Studio auf Beständigkeit. Im Zentrum ihrer Arbeit steht Porzellan – ein Medium, das Zeit und eine sensible Berührung erfordert. Ihre Objekte, wie die fortlaufende Yuan-Serie, bestechen durch funktionale Klarheit und eine stille Präsenz, die den Alltag nachhaltig bereichert. Anfang 2026 eröffnete sie einen neuen keramischen Raum an der Außenalster. Dieser Ort steht für Form, Offenheit, Raum, Material und Atmosphäre. Fernab von reiner Ästhetik dient er als Plattform für Workshops und Ausstellungen, die Gestaltung als kollektiven, haptischen Prozess begreifbar machen. Hier verschmelzen Handwerk und Begegnung zu einer Einladung, Materialität wieder bewusst mit allen Sinnen zu erleben.





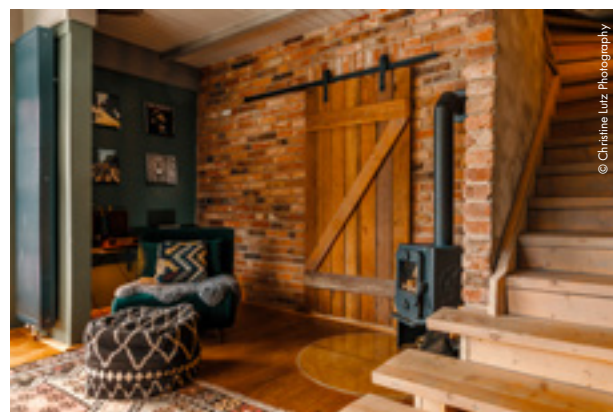
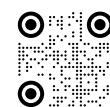
© Christine Lutz Photography



© Christine Lutz Photography

13 Bissee LANDLUFT, LIFESTYLE, LEIDENSCHAFT

Zwischen Hamburg und Kiel wartet ein echtes Juwel auf alle, die dem Großstadtrubel entfliehen wollen: der Hof Bissee. Dieses Natur-Hideaway vereint rustikalen Charme mit modernem Boho-Country-Stil. Ob im gemütlichen "Farmhouse" oder der urigen "Corn Barn" – hier ist Ankommen und Abschalten garantiert. Kulinarisch setzt der Hof auf gehobene Landküche. Am offenen Kamin genießt man regionale Köstlichkeiten vom ausgiebigen Brunch bis zum Dinner. Wer Entspannung sucht, bucht einen Slot in den exklusiven Spas, während Abenteurer die Alpakawiese besuchen oder das private Kino nutzen. Das Highlight: Der Hof ist nun auch die perfekte Kulisse für Events. Von der Traumhochzeit im Grünen bis zur stilvollen Tagung bieten die vielseitigen Locations den passenden Rahmen. Ein Paradies für Familien und Hunde!



© Christine Lutz Photography



© Hönnun, Gesa Büßler

14

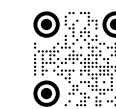


© Hönnun, Gesa Büßler

14

14 Deinste MINIMALISMUS MIT HERZ

Wer auf der Suche nach dem gewissen Extra für das eigene Zuhause oder einem persönlichen Geschenk zur Geburt ist, sollte unbedingt bei Hönnun vorbeischaun. Der Name ist Programm: Von dem isländischen Wort für "Design" inspiriert, kreiert Gründerin Gesa in Norddeutschland handgefertigte Unikate, die minimalistische Ästhetik mit einer warmen, persönlichen Note verbinden. Besonders im Trend liegen die filigranen Namensgirlanden und Buchstaben aus Polymer Clay, die jedes Kinderzimmer stilvoll ergänzen. Doch Hönnun kann mehr als "Baby-Interieur": Die kunstvollen Trockenblumenkränze auf hochwertigen Holzringen bringen ein Stück zeitlose Natur in die eigenen vier Wände – perfekt für alle, die Nachhaltigkeit und modernes Design schätzen. Jedes Stück ist ein handgemachtes Einzelstück, das zeigt, dass wahre Schönheit oft im Detail und in der Liebe zum Handwerk liegt.



15 Hamburg MEERGEMACHT & MEERVERLIEBT

Was passiert, wenn Leidenschaft für Wellen auf radikale Nachhaltigkeit trifft? Das Label Mermade beweist, dass High-Performance-Surfwear und ökologisches Bewusstsein ein perfektes Match sind. Die Gründerinnen Anju und Lone fertigen Bikinis und Badeanzüge aus Econyl – einer Faser, die aus alten Fischernetzen und Plastikmüll gewonnen wird. So wird der Ozean nicht nur besurft, sondern aktiv gereinigt. Doch Mermade ist mehr als Mode: Es ist ein feministisches Kollektiv. In der männlich dominierten Surfszene setzen sie ein Statement für Female Empowerment, Inklusivität und faire Produktion.



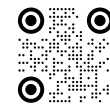
© Mermade / Luise Reinhardt

15



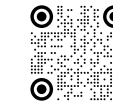
16 Hamburg SCHREIBGERÄT MIT CHARAKTER

In einer Welt der digitalen Massenware setzt Frank Presentin ein entschiedenes Zeichen für das Echte. In seiner Hamburger Atelier-Werkstatt entstehen unter der Marke Elbwood – The Hanseatic Penmaker edle Schreibgeräte, die weit mehr sind als bloße Werkzeuge. Er arbeitet als gestaltender Handwerker mit dem Anspruch eines Künstlers. Statt digitaler Steuerung nutzt er präzise, mechanisch-analoge Maschinen und formt jedes Stück direkt an der laufenden Drehbank aus dem vollen Material. Dieser bildhauerische Prozess garantiert, dass jedes Objekt ein wahres Unikat bleibt. Das Design ist dabei bewusst minimalistisch und klar. Die verwendeten exklusiven Werkstoffe wie Holz oder Metall dürfen altern; sie entwickeln über die Jahre eine charaktervolle Patina, die die Geschichte ihres Besitzers erzählt. Wer ein solches Meisterstück sucht, sollte Zeit mitbringen: Bis zu 400 Arbeitsschritte stecken in einem einzigen Objekt. Luxus bedeutet hier Entschleunigung und Beständigkeit.



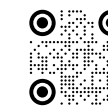
17 Hamburg KULINARISCHE KAPSTADT-VIBES

Die Hamburger Food-Szene darf sich auf einen spektakulären Neuzugang freuen: Seit Februar 2026 schlägt das preisgekrönte Konzept "Chefs Warehouse" eine kulinarische Brücke zwischen Südafrika und der Elbmetropole. In der historischen Maschinenzentralstation in der Speicherstadt ist ein Ort entstanden, der Casual Fine Dining mit modernem Design und rauem Industrie-Charme verbindet. Das Herzstück sind die "Tapas for Two": global inspiriert und regional mit norddeutschen Schätzen wie frischen Austern und saisonalem Gemüse kombiniert.



18 Kiel HAUCH VON HAWAII

In einer Welt voller synthetischer Düfte setzt Aloha Senses ein Statement für Natürlichkeit und Achtsamkeit. Das Kieler Label verbindet die Kunst der Duftkomposition mit der hawaiianischen Lebensphilosophie des respektvollen Miteinanders. Gründerin Corinna kreiert gemeinsam mit ihrem Mann Jörn Düfte, die mehr sind als nur ein Aroma – sie sind eine "Message in a Bottle". Die handgefertigten Unisex-Parfums bestehen zu 100% aus botanischen Essenzen und sind frei von Toxinen sowie Tierversuchen. Ob das erdige "Noē Noē" oder das blumige "Honi" – jede Komposition entführt die Sinne auf eine Reise in die tropische Natur. Wer tiefer eintauchen möchte, kann in Workshops im eigenen Atelier die Kunst der Naturparfümerie erlernen. Aloha Senses beweist eindrucksvoll: Wahrer Luxus ist nachhaltig, ehrlich und duftet nach purer Lebensfreude.




 Ruby

sweet dreams

ARE MADE OF COCKTAILS,
OLD FRIENDS AND
BIG, COSY BEDS

LEAN LUXURY DESIGN HOTELS

AMSTERDAM • COLOGNE • DUBLIN • DUSSELDORF • FLORENCE • FRANKFURT
GENEVA • HAMBURG • LONDON • MUNICH • ROME • STUTTGART • VIENNA • ZURICH

BEST PRICES ON RUBY-HOTELS.COM



19 Hamburg MASSGESCHNEIDERTE WERTE

In einer Welt des Massenkonsums bietet der Hamburger Herrensneider Dühnforth eine lebenswerte Alternative: authentische Handwerkskultur. Unter dem Motto "Tradition, Perfektion und Leidenschaft" schafft Schneidermeister Sandro Dühnforth, einer der letzten seines Standes, einzigartige, langlebige Kulturgüter und versteht seine Unternehmung als Wertemanufaktur. Bei Dühnforth geht es um mehr als nur Körpermaße. Die Entstehung eines Maßanzugs ist ein tief persönlicher Prozess, bei dem auch die Lebensgeschichte, Vorlieben und Qualitätsansprüche des kulturrainen Kunden "vermessen" werden. Nur wer seinen Kunden versteht, kann das Bild des anspruchsvollen Gentlemans in Stoff umsetzen. Kunden schätzen den transparenten Entstehungsprozess während der Anproben. Dühnforth, geprägt durch seine Ausbildung im altherwürdigen Kloster Frauenberg, legt seinen täglichen Fokus auf das, was seine Reputation bestimmt: das ehrliche Handwerk für eine schmeichelnde Passform und bleibenden Stil.



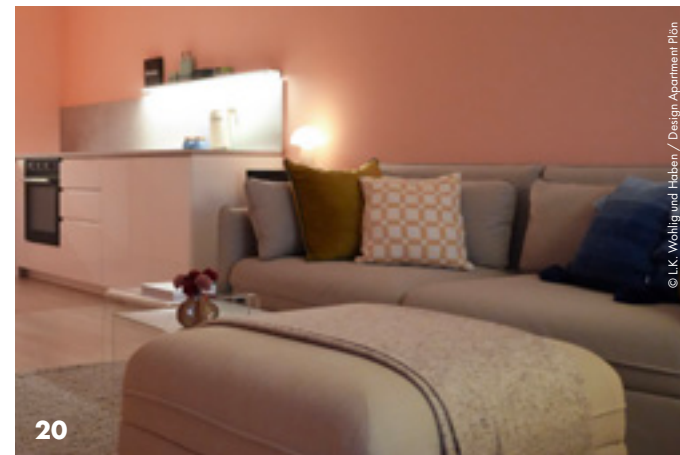


20

© L.K. Wöhlig und Haben / Design Apartment Plön

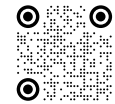
20 Plön LOGENPLATZ ÜBER DEM SEE

Hinter einer unscheinbaren Tür verbirgt sich am Plöner See ein wahrer Designkosmos. Dieses Apartment ist mehr als nur eine Unterkunft – es ist ein Rückzugsort für die Sinne. Während sanfter Sound die in Pantone-Farben gestalteten Räume flutet, sinkt man in das samtbezogene Manufakturbett, umgeben von üppigen Daunenkissen. Der Blick schweift über Lampions auf dem Balkon direkt in die grünen Waldspitzen. Jedes Detail ist kuratiert: Vom handgeknüpften Wolleppich unter den nackten Füßen bis zum Duft des frisch gebrühten Kaffees aus dem Siebträger. Wer die Entschleunigung sucht, findet sie direkt vor der Haustür auf den Wanderwegen der Holsteinischen Schweiz. Nach einer romantischen Seefahrt und einem Abstecher zum Wochenmarkt lädt die voll ausgestattete Küche zum Kochen ein.



20

© L.K. Wöhlig und Haben / Design Apartment Plön

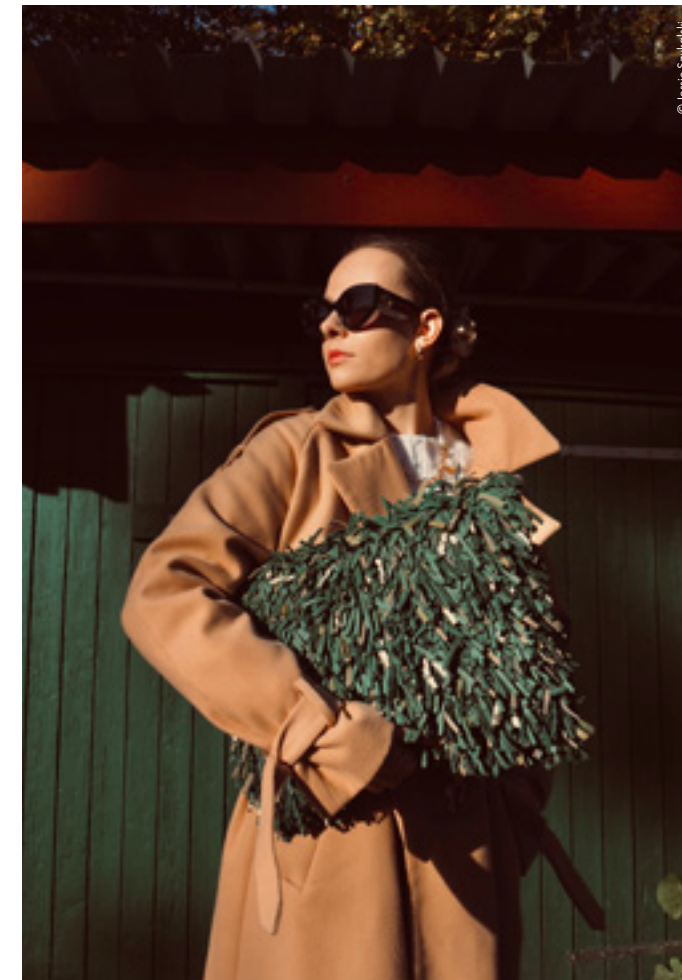


21

© Lina-Marie Petersen

21 Lüneburg TIFFANY CHERRY CAKE

Im idyllischen Lüneburger Stadtteil Rotes Feld beweist das Le Petit, dass wahrer Luxus oft im Kleinen liegt. Seit drei Jahren bereichert das charmante Café die lokale Szene mit einer klaren Philosophie: Qualität statt Masse. Mit nur 14 Innenplätzen schafft das Team eine intime Atmosphäre, die durch ikonische Kate-Moss-Fotografien und eine kuratierte Playlist aus 80ern und Oldies perfekt abgerundet wird. Ob hausgebackenes Dinkelbrot mit Heidelbeer-Tonka-Marmelade, die legendären Açai Bowls oder das beliebte Halloumi-Frühstück – jedes Detail überzeugt. Naschkatzen schwärmen vom Signature Tiffany Cherry Cake! Hier trifft Handwerk auf Herzlichkeit.



© Jasie Szulchki

22 Hamburg HANDGEWEBTE UNIKATE

In einem Hamburger Atelier lässt Handwebmeisterin Maïke Weyrich ein fast vergessenes Handwerk neu aufleben. Mit Wurzeln in der ehemaligen DDR-Ausbildung interpretiert sie das Webereihandwerk – heute immaterielles Kulturerbe – radikal zeitgenössisch. Ihr zentrales Gestaltungsmittel ist Leder. Statt klassischer Garne entstehen in präziser Handarbeit gewebte Lederflächen, die zu Unikaten wie skulpturalen Taschen verarbeitet werden. Jedes Stück ist ein Dialog zwischen Tradition und Avantgarde. Gewebt wird an historischen Webstühlen, deren Aura und Geschichte die Entwürfe inspirieren. Maïke Weyrichs Werke bewegen sich zwischen Mode, Interior und Architektur und definieren Luxus neu: durch Zeit, Hingabe und die stille Kraft des individuellen Handwerks.



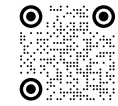
© Maïke Weyrich

23 Hamburg HANDARBEIT IST DAS NEUE YOGA

Maschen, Magie und Marmeladenglasmomente. In einer Welt, die sich immer schneller dreht, sehnen wir uns nach Entschleunigung und echten Verbindungen. Genau hier setzt der Knittingclub an. Was als viraler Trend auf Social Media begann, hat sich unter der Vision von Gründerin Erika Roth zu einer lebendigen Community in Hamburg und darüber hinaus entwickelt. Das Konzept: Marmeladenglasmomente sammeln. Ob beim entspannten Strick-Kino, bei kreativen Adventsbasaren oder beim Stitch-&-Stay-Sleepover – hier geht es um weit mehr als nur Wolle. Es ist ein Ort für alle, die allein kommen und als Teil einer Gemeinschaft gehen. In Workshops kann man ohne Druck das Stricken oder Häkeln lernen, sich bei Kerzenschein austauschen und das Smartphone bewusst aus der Hand legen.



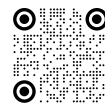
23



24

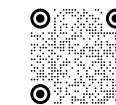
24 Schneverdingen STILLE, WO EINST PANZER ROLLTEN

Stellt euch vor, ihr erwacht und blickt in die grenzenlose Weite einer goldenen Heidelandschaft, genau dort, wo früher dröhnende Motoren den Takt angaben. Das Hotelcamp Reinsehlen feiert 25 Jahre voller Magie und Transformation. Aus dem rauen Militärgelände ist ein hochemotionaler Rückzugsort entstanden, der Körper und Seele berührt. Ein Wendepunkt in dieser Geschichte? Der Besuch des Dalai Lama im Jahr 1998 verlieh dem Areal eine ganz neue spirituelle Energie und galt als Initialzündung für das Hotel. Heute könnt ihr in 91 lichtdurchfluteten Zimmern die pure Entschleunigung genießen. Ob barfuß durch den Magerrasen oder bei regionalen Köstlichkeiten im Restaurant – hier spürt ihr die Liebe zur Natur in jedem Detail.



25 Hamburg BRUNCHEN IM BRICKS

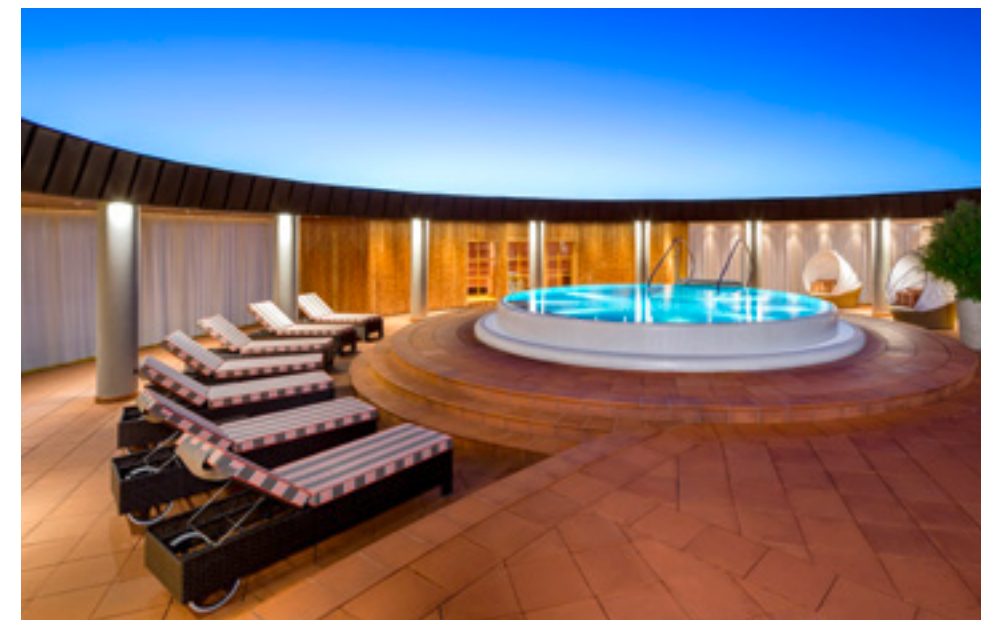
Sonntage in der Hansestadt haben ein neues Ziel: Die Bricks Bar im Renaissance Hamburg Hotel lädt zum "Nordic Brunch" ein – eine kulinarische Liebeserklärung an die Elbmetropole. Zwischen 12:00 und 15:00 Uhr verschmelzen hier klassische Frühstücks-Favoriten mit einem kreativen Konzept. Das Besondere: Jeden Monat rückt ein anderer Hamburger Stadtteil ins Rampenlicht. Ob die maritime Eleganz der Hafencity oder der alternative Charme der Schanze – die Speisen variieren saisonal und fangen den einzigartigen Charakter der Viertel ein. Für 39€ pro Person schlemmen Gäste im Hanseviertel. Wer das Erlebnis abrunden möchte, wählt für 12€ das "Discovery Cocktail Pairing". In entspannter Atmosphäre genießt man hier Hamburg Bissen für Bissen – ein Muss für Foodies und Locals, die das Wochenende stilvoll ausklingen lassen wollen.





MYMARINI

mymarini.com



DAVID LLOYD MERIDIAN SPA & FITNESS

FRÜHJAHR SRESET BEGINNT MIT RITUALEN

Wenn die Tage heller werden und erstes Frühlingslicht die Räume flutet, wächst der Wunsch nach Aufbruch – auch im eigenen Körpergefühl.

Statt radikaler Detox-Kuren oder extremer Vorsätze setzt David Lloyd Meridian an insgesamt 5 Standorten in Hamburg auf nachhaltige Regeneration: ein bewusster Reset für Körper, Geist und Seele. Regelmäßige Saunagänge fördern die Durchblutung, stärken das Immunsystem und lösen Spannungen, die sich über die Wintermonate aufgebaut haben. In der Wärme weiten sich die Gefäße, die Muskulatur entspannt, der Stoffwechsel wird angeregt. Gleichzeitig verlangsamt sich das Gedankenkarussell – der Kopf wird klar, der Atem ruhiger. Besonders wirkungsvoll im Frühjahr ist die Kontrasttherapie nach dem Fire-&-Ice-Prinzip. Der gezielte Wechsel zwischen Hitze und Kälte aktiviert den Kreislauf, trainiert die Gefäße und stimuliert das vegetative Nervensystem. Viele empfinden diesen Impuls als unmittelbaren Energieschub und spüren mehr Wachheit, mehr Fokus. Ergänzt durch stilvolle Ruhezeiten, warme Lichtstimmungen und achtsam gestaltete Übergänge entsteht ein Raum, in dem echte Balance wachsen darf. Kleine Rituale, bewusst gewählt, entfalten große Wirkung. Der moderne Frühjahrsputz beginnt nicht mit Verzicht, sondern mit Aufmerksamkeit – und wird so zum kraftvollen Neustart.



Fotos: Meridian Spa & Fitness



NOORDISH

MECKLENBURG- SCHWERIN



Nordwestmecklenburg
Schwerin
Ludwigslust-Parchim

"Dichte Wälder, grüne Wiesen und ganz viel Wasser!" – es sind diese ersten Zeilen aus dem Buch "Wochenender – Mecklenburg-Schwerin", die sofort Bilder im Kopf entstehen lassen. Für unsere Frühlingsausgabe von noordish sind wir tief in diese bezaubernde Region eingetaucht. In liebevoller Zusammenarbeit mit dem Frenz Verlag haben wir für euch die schönsten Schätze zwischen der Hansestadt Wismar und dem malerischen Plau am See geborgen. Egal, ob ihr die Freiheit auf dem SUP-Board oder beim Baden spüren oder euch nach einer kulturellen Auszeit sehnen wollt, die weit über einen Tagesausflug hinausgeht: Hier spürt man, dass das große Urlaubsglück ziemlich nah liegt. Lasst euch treiben und entdeckt eine Erholung, die so intensiv ist wie der Duft des Frühlings im Norden.

Foto: Udo Gläser

BADESTELLE REPPIN BADESTELLE

SCHWERIN-MUESS

Keine Pommesbude, kein Bootsverleih, kein Bademeister. Dafür eine kleine Wiese, ein See, viel Aussicht. Und eine Ruine, die in Wahrheit keine ist, weil sie 1907 schon als „unvollendete Burg“ errichtet wurde, zum Gedenken an das „unvollendete Leben“ des früh verstorbenen Friedrich Wilhelm, eines Sohns von Friedrich Franz II. Die Badestelle Reppin ist der perfekte Ort, um den Alltag weit hinter sich zu lassen. Im Schilf schnattern Wasservögel, von der Decke aus blickt man übers Wasser auf die Stadtsilhouette und die grün bewucherten Inseln Ziegelwerder und Kaninchenwerder. Kinder können auf dem schmalen Strandstreifen buddeln oder im angrenzenden Wald auf Bäume klettern. Durch den Wald führt auch der 800 Meter lange Weg zum Parkplatz und zur Eismanufaktur Schwerin, die schon in der DDR trotz gelegentlicher Rohstoffknappheit Softeis produzierte. Die Gegenwartssorten sind freilich ambitionierter: Butterkeks-Granatapfel zum Beispiel.



Foto: Udo Gläser | Text: Frenz Verlag



NEUHOFFER SEE

BADESEE



LANGEN JARCHOW

Wer auf dem Dorf groß wird, weiß um die Selbstverständlichkeit, mit der jeder jede:n und alles kennt. So bringt es in Langen Jarchow niemanden aus der Ruhe, eines Familienvaters ansichtig zu werden, der einen Bollerwagen mit seinem Jüngsten den Abhang zum Anleger hinunterbugsiert, während er mit der anderen Hand telefoniert. Er weiß ja, welcher Stein nur locker im Waldboden liegt, wo Wurzeln unterm Laub verborgen liegen, wo das Moos glitschig ist. Dasselbe Gefühl von Vertrautheit überkommt einen an der Badestelle hinter dem Anleger. Ein sehr übersichtlicher, familiärer, nachbarschaftlicher Flecken am Neuhofer See. Der Weg dorthin führt über die dorf-eigene Streuobstwiese, vorbei an hohen Birken und grasenden Jakobsschafen hin zu einer Wiese am Ufer mit großer Feuerstelle und jeder Menge Gänseblümchen. An zwei Stellen kann man in den See, eine offen mit Sand, eine zwischen den Bäumen durch den Uferschlamm. Wer nicht aus dem Dorf kommt, sollte an Folgendes denken: gut eincremen oder einen großen Sonnenschirm mitbringen, denn es gibt nur einen einzigen überdachten Tisch. Die anderen schattigen Plätze unter den Bäumen sind schnell vergeben, der Rest der Wiese liegt frei unter dem Himmel.



Fotos: Kathrin Spiek | Text: Nikolai Antonovs

WISMAR

STADT



WISMAR

Auf dem Wismarer Marktplatz kommt man aus dem Staunen lange nicht heraus: Fassaden, so pastellig wie in Wes-Anderson-Filmen, ein recht imposantes Rathaus für eine so kleine Stadt, ein mächtiger zwölfeckiger Brunnen, Backsteingotik und dann ist da noch dieser unglaubliche Treppengiebel des **Alten Schweden**, eines 1380 errichteten Bürgerhauses. Der mittelalterliche Grundriss Wismars ist bis heute nahezu unverändert geblieben, seit 2002 gehört die Altstadt zum Welterbe der UNESCO. Mindestens genauso hübsch wie das Städtchen selbst ist der Hafen. Für ein Püschchen stoppt man am besten in der **Alten Löwenapotheke**, einem Café mitten in der Altstadt, oder im Restaurant **Pfau**, wo mit Spaß, Liebe und Erfindungslust gekocht wird.



Fotos: Doro Zinn | Text: Franz Verlag

PLAU AM SEE

STADT

PLAU AM SEE

Kleine Stadt, große Wirkung. Plau am See hat niedliche Fachwerk- und Backsteinhäuschen in der Altstadt, eine Burg mit elf Meter tiefem Verlies, eine stattliche Backsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert, eine historische Hubbrücke, die für passierende Schiffe anderthalb Meter angehoben wird, und eine schicke Uferpromenade, wo man Möwen dabei beobachten kann, wie sie Fischbrötchen stibitzen. An der Elde entlang, vorbei an Cafés und Bootshäusern, kommt man ans Westufer des Plauer Sees, mit 39 Quadratkilometern groß genug für Segler:innen, Surfer:innen, Taucher:innen und Paddler:innen. Wer nicht so viel Action braucht, kann sich einfach ans Ufer setzen und den Kormoranen oder Fischadlern zusehen.



Fotos: Nale Güllck | Text: Julia Braune



TEMPZINER SEE

BADE- UND ANGELSEE

BLANKENBERG

Der Tempziner See ist wie gemacht für alle, die nicht die sportliche Herausforderung suchen, sondern den gemütlichen Wasserspaziergang oder einen ruhigen Angelausflug. Kaum Strömungen, wenig Wind, keine Motorboote, keine Strandbuden, kein Trubel. Dafür: Ruhe. Und Natur. Am Ostufer ist eine Badestelle mit einem kleinen Sandstrand, einer Liegewiese und Picknickbänken sowie ein schmaler Steg, um sein Boot ins Wasser zu lassen. Denn vom Wasser aus sind Seen ja bekanntlich am schönsten. Von hier aus findet man weitere naturbelassene Badestellen, manchmal erst zu erkennen, wenn man an ihnen vorbeirudert. So lässt sich auf dem Tempziner See ganz entspannt ein Tag verbringen, an dem man nicht mehr macht, als tief durchzuatmen, ein bisschen vor sich hin zu paddeln und ab und zu ins Wasser zu springen. Zwischendurch grüßt man Angler:innen und lässt sich von legendären Fängen und riesigen Hechten erzählen. Das ist dann aber auch schon alles an Aufregung; danach gilt wieder: Ruhe. Und Natur.



REISE, LIEBE UND INSPIRATION

Die Buchreihe "Wochenender" erscheint im Frenz Verlag und ist im Jahr 2018 aus der Liebe von Eli Frenz zu guter Fotografie sowie ihrer Freude am Entdecken entstanden.

Die passionierte Nordseefahrerin wuchs als fünftes von sieben Kindern im politisch unruhigen Chile auf. Das ist deshalb interessant, weil es zu ihrem bewegten Leben passt. Danach war Eli Frenz nacheinander: Hamburgerin, ausgebildete Tischlerin, Besitzerin eines Hotels in Südfrankreich, wieder Hamburgerin, Chefin einer Cateringfirma, Fotoredakteurin, dreifache Mutter und Geschäftsführerin einer Content-Agentur.

Mit dem "Wochenender" wollte sie einen Impuls setzen, der auf dem Buchmarkt in dieser Form bislang einzigartig ist. Die Buchreihe stillt die Sehnsucht vieler Menschen nach Zufluchtsorten vor der eigenen Haustür und inspiriert zum regionalen und klimabewussten Reisen. Sie wendet sich an gestresste Stadtmenschen, die Erholung und Auszeit im ländlichen Umland ohne lange und umweltbelastende Reisen suchen. Raus aus der Stadt, raus aus der Ehrgeizfalle, hinein in die Ruhe.

Die Buchreihe beschäftigt sich mit dem Umland von Hamburg, Brandenburg, Berlin und München – und wächst immer weiter. Was niemanden außer Eli Frenz überrascht. Und weil nordisch nicht nur Norddeutschland und Ästhetik, sondern auch "Wochenender" liebt, haben wir kurzerhand beschlossen, in jeder Ausgabe ein Thema aus der Buchreihe vorzustellen. Wer neugierig geworden ist, dem empfehlen wir einen Blick auf die Website.



Fotos: Frenz Verlag

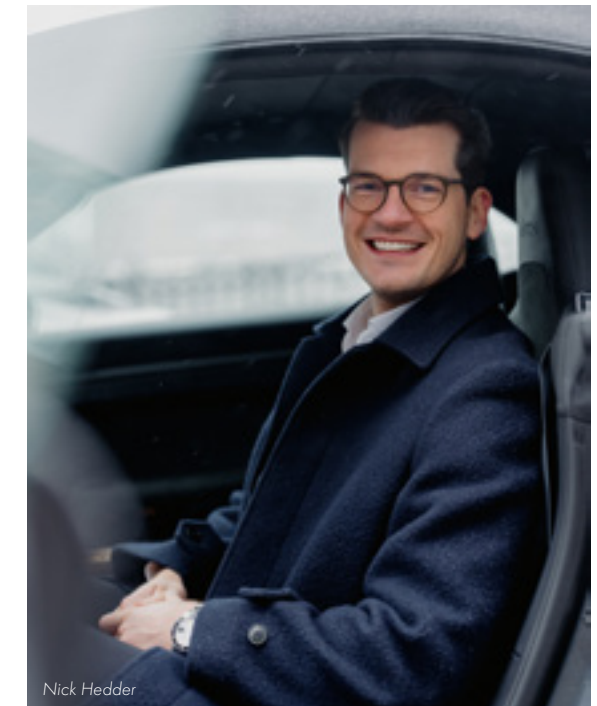


NEUE FÜHRUNG DER PORSCHE ZENTREN IN HAMBURG

PERFORMANCE IM NORDEN



Wir haben Stefan Heruth und Nick Hedder in ihren neuen Führungsrollen in den Porsche Zentren in Hamburg getroffen – und sie beim Shooting und Interview als fokussiertes, authentisches Duo erlebt, das mit hanseatischer Gelassenheit und klarer Haltung neue Impulse in der Hansestadt setzen will.



Im Interview mit Chefredakteurin Friederike sprechen sie über ihre Aufgaben am Standort Hamburg, die Besonderheiten des norddeutschen Marktes und ihre Vision für ein modernes Kundenerlebnis – zwischen Performance, Emotion und klarer Serviceorientierung.

Herr Heruth, Herr Hedder, Sie übernehmen Ihre neuen Aufgaben an einem der wichtigsten Porsche Standorte Deutschlands. Was macht Hamburg und den norddeutschen Markt aus Ihrer Sicht besonders?

Stefan Heruth: Hamburg ist für Porsche in Deutschland ein besonderer Standort. Hier treffen kaufkräftige, sehr gut informierte Kundinnen und Kunden auf tolle Modelle mit innovativen Technologien – sehr gute Voraussetzungen für uns hier in Hamburg!

Nick Hedder: Im Norden – und besonders in Hamburg – erlebe ich eine große Begeisterung für Porsche. Unsere Kundinnen und Kunden interessieren sich stark für verschiedene Modellvarianten, persönliche Individualisierung und natürlich die Performance der Sportwagen. Es geht weniger um Lautstärke, sondern um langfristige Begeisterung für die Marke und Produkte.

Welche Impulse aus Ihren nationalen und internationalen Stationen – von Südkorea über Stuttgart bis Norddeutschland – möchten Sie gezielt in die Porsche Zentren in Hamburg einbringen?

Nick Hedder: Vor allem in meiner letzten Funktion habe ich gelernt, wie entscheidend es ist, den Kundenkontakt konsequent vom Produkt her zu denken.

Fotos: Malle Dübbern

Im Porsche Zentrum Hamburg Nord-West möchte ich deshalb Themen wie individuelle Beratung, persönliche Sonderausstattungen und Probefahrerlebnisse noch stärker in den Mittelpunkt stellen und das Porsche Zentrum als Orte echter Markenbegeisterung weiterentwickeln.

Stefan Heruth: Meine Erfahrungen aus Südkorea und Deutschland nutze ich, um in Hamburg neue Impulse zu setzen und gleichzeitig das zu bewahren, was hier bereits hervorragend funktioniert. Dabei steht für mich ein Serviceverständnis im Fokus, das Verlässlichkeit, Fachkompetenz und persönliche Betreuung verbindet.

Porsche steht für Performance und Emotion. Wie leben Sie diese Markenwerte in Ihrer Führungsarbeit – sowohl im Team als auch im Kontakt mit den Kundinnen und Kunden in der Hansestadt?

Stefan Heruth: Performance heißt für mich, jeden Tag gemeinsam besser zu werden. Wir verstehen Performance als ganzheitliches Erlebnis – von der Präsentation der Fahrzeuge bis zur Gestaltung jeder Kundenbegegnung. Emotion entsteht, wenn wir unsere Leidenschaft für Porsche mit Kundinnen, Kunden und Mitarbeitenden teilen. Diese Verbindung möchte ich in Hamburg stärken.

Nick Hedder: Führung heißt für mich, die Porsche Werte zu leben: Performance durch gemeinsames Verantwortungsbewusstsein, Design durch klare Strukturen und Emotionen, die entstehen, wenn wir unsere Begeisterung für Porsche authentisch leben und damit Menschen in Hamburg nachhaltig inspirieren.



Performance heißt für mich,
jeden Tag gemeinsam besser zu werden.



Stefan Heruth

Die Automobilbranche befindet sich im Wandel. Welche aktuellen Herausforderungen beschäftigen Sie in Ihrer neuen Rolle besonders – und wie begegnen Sie ihnen?

Nick Hedder: Der Wandel in der Automobilbranche fordert uns – deshalb ist Zuhören für mich zentral. Ich setze auf eine enge Zusammenarbeit im Team, kontinuierliche Weiterbildung und einen offenen Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden, damit wir die Zukunft in Hamburg Nord-West gemeinsam gestalten.

Stefan Heruth: Die Branche wandelt sich. Darauf antworten wir mit klaren Prozessen, einer starken Serviceorientierung und einer zukunftsgerichteten Ausrichtung unseres Porsche Zentrums. Mir ist wichtig, dass wir Wandel als Chance sehen, um die Porsche Zentren in Hamburg modern, verantwortungsvoll und zugleich emotional weiterzuentwickeln.

Hamburg verbindet hanseatische Zurückhaltung mit hoher Innovationskraft. Welche Vision haben Sie für die Weiterentwicklung der Porsche Zentren, insbesondere mit Blick auf Kundenerlebnis und Digitalisierung?

Stefan Heruth: Hamburg verbindet Tradition und Innovation. Kundinnen und Kunden sollen uns als Ort erleben, an dem Technik, Design und persönliche Betreuung nahtlos ineinandergreifen – digital dort, wo es sinnvoll ist, persönlich dort, wo es zählt.

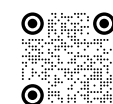
Nick Hedder: Mein Fokus liegt auf persönlichen, nahbaren und digitalen Kundenerlebnissen die begeistern. Moderne Services sollen den Kontakt erleichtern. Wenn wir Begegnung und smarte Lösungen verbinden, entsteht ein Markenerlebnis, das zu Hamburg passt.

Welche Strecke in Norddeutschland ist für Sie perfekt für eine Porsche Ausfahrt – und welches Modell gehört für Sie unbedingt dazu?

Nick Hedder: Die Strecke von der Lüneburger Heide in die Lübecker Bucht mit einem Stopp in Hamburg verbindet für mich vielseitige Landschaften mit urbanem Spirit. Im 911 kommen Präzision, Direktheit und echtes Porsche Gefühl dort ideal zur Geltung.

Stefan Heruth: Für eine Ausfahrt denke ich an die Strecke entlang der Elbe Richtung Lauenburg – weite Kurven und ruhige Abschnitte. Dort möchte ich den Cayenne Electric erleben: leise, kraftvoll und reichweitenstark.

911 Carrera GTS: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,7 – 10,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 242 – 230 g/km, CO₂-Klasse: G
Cayenne Electric: Stromverbrauch kombiniert: 21,9 – 19,7 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A



Fotos: Malte Dübbern

NORDSEEINSEL PELLWORM

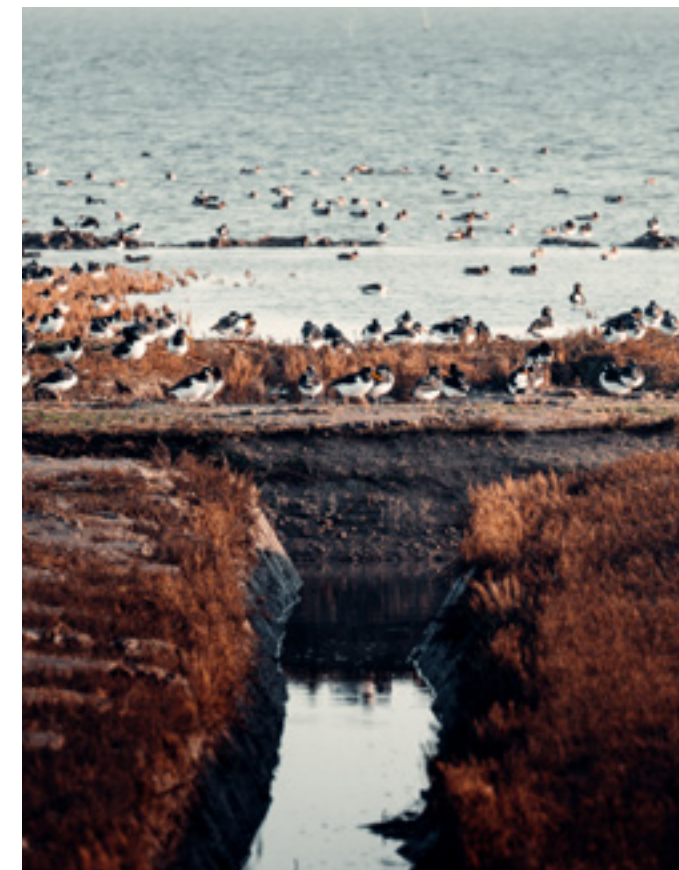
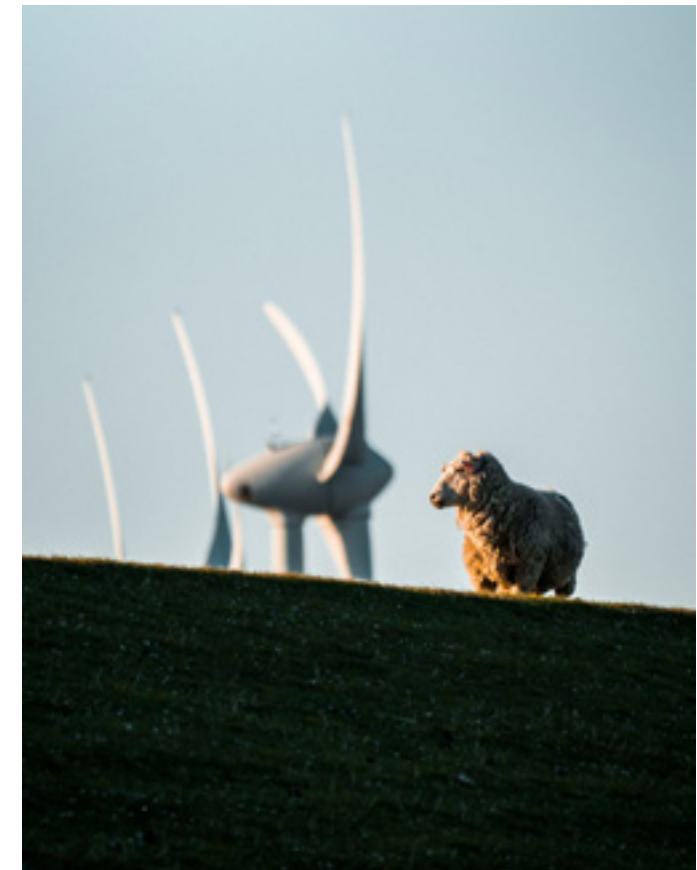
DIE INSEL ERWACHT



Wenn die Tage länger werden und die ersten Sonnenstrahlen das Watt glitzern lassen, verwandelt sich Pellworm in ein wahres Paradies für Naturliebhaber. Der Frühling auf der grünen Insel im Wattenmeer ist eine besondere Zeit – die Natur schüttelt den Winter ab und alles atmet tief durch.

EIN MEER AUS LÄMMERN UND BLÜTEN

■ Nirgendwo ist der Frühling so präsent wie auf den Deichen. Überall sieht man jetzt die flauschigen Lämmer, die tollpatschig ihre ersten Sprünge machen. Es ist die Zeit der Geburt und des Neuanfangs. Während die Salzwiesen langsam in saftigem Grün erstrahlen, blühen in den Gärten der reetgedeckten Friesenhäuser die Narzissen und Krokusse um die Wette.



Fotos: NordseeKüste Nordfriesland-Markus Rohrbacher, Seegarten Betriebsgesellschaft mbH

VOGELZUG UND WATT-ERLEBNISSE

■ Für Vogelfans ist der Frühling auf Pellworm ein absolutes Highlight. Zehntausende Ringelgänse machen Station im Wattenmeer und bieten ein beeindruckendes Naturschauspiel. Bei einer Wattwanderung im milden Frühlingslicht spürt man den Schlick zwischen den Zehen und die erste Wärme auf der Haut – Wellness pur, ganz ohne künstlichen Schnickschnack.

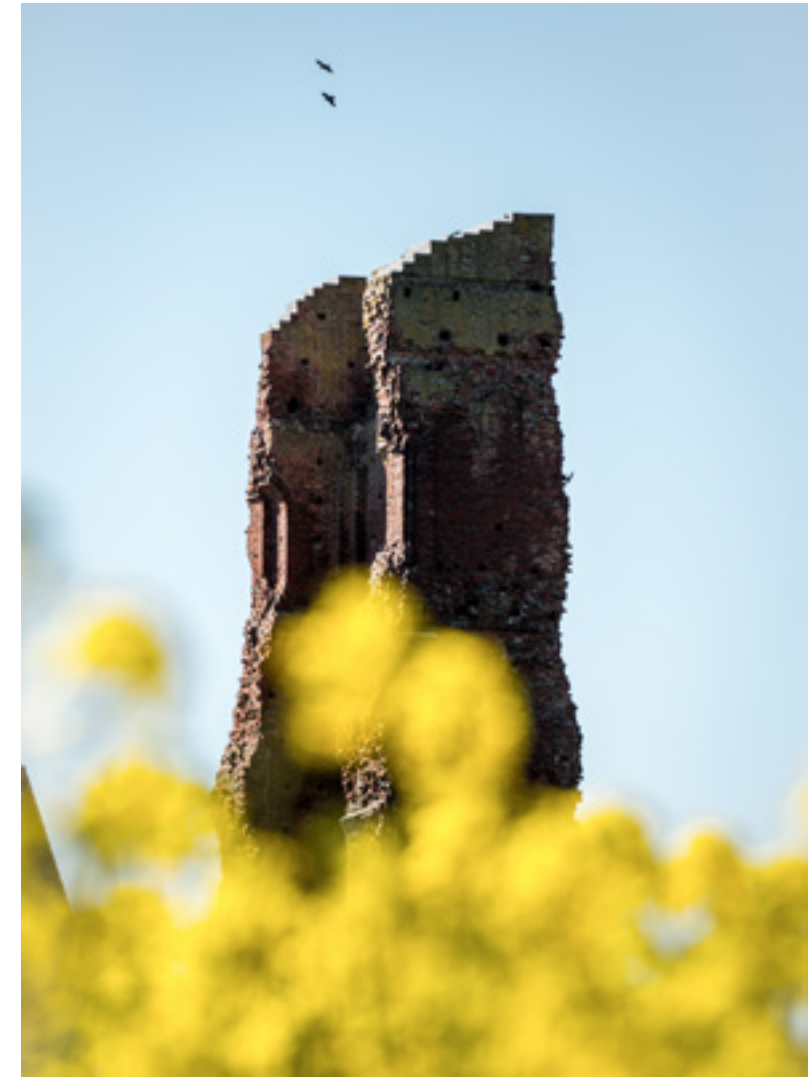


INSEL-AKTIVITÄTEN MIT NEUER ENERGIE

Die frische Nordseeluft vertreibt die Frühjahrsmüdigkeit im Nu. Mit dem Fahrrad erkundet man die Insel auf den weitläufigen Wegen, ganz ohne Gegenwind-Sorge, denn der Duft von frischem Gras und salziger See ist der beste Antrieb. Wenn man es ruhiger mag, sucht man sich ein windgeschütztes Plätzchen am Deich, lässt sich die Sonne ins Gesicht scheinen und genießt den ersten Kaffee (oder Tee) der Saison vor einem der gemütlichen Cafés.

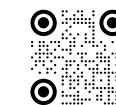


Fotos: Nordseelüfte Nordfriesland-Markus Rohrbacher, Seegarten Betriebsgesellschaft mbH



FRÜHLINGSGEFÜHLE FÜR DIE SEELE

Pellworm im Frühling bedeutet: Durchatmen, bevor die Hauptsaison beginnt. Die Insel gehört den wenigen Insulanern und Touristen. Es ist die perfekte Zeit, um neue Energie zu tanken, die Stille zu genießen und dem Erwachen der Natur zuzusehen. Packt eure Windjacke ein und gönnt euch diesen unvergesslichen Start in die warme Jahreszeit!



SEEGATTEN

PELLWORM WIRD ZUM RESORT



Wenn die Fähre das Eiland erreicht, passiert etwas Seltenes: Es wird leise. Während andere Nordseeinseln auf Inszenierung und Eventkalender setzen, wählt Pellworm den Gegenentwurf – Ruhe, Weite und das raue, echte Gefühl der Nordsee. Genau hier entsteht Seegatten, ein Projekt, das kein klassisches Hotel sein will, sondern eine "leise Entwicklung".

Das Konzept bricht mit traditionellen Resort-Strukturen: Die gesamte Insel wird integrierter Bestandteil des Resorts. Anstatt eines massiven Hotelkomplexes verteilen sich Suiten, Lofts und Cottages organisch über die Warften der Insel. Den Anfang machten historische Anwesen wie der Rickmer's Hoff und die Tede Warft, deren Namen tief in der Geschichte Pellworms verwurzelt sind. Bis Ende 2028 soll das Resort auf rund 150 Betten anwachsen – ein Wachstum, das Schritt für Schritt und im Einklang mit der Landschaft erfolgt.

Das Herzstück dieser Entwicklung wird im Sommer 2026 eröffnet: Das Kontor am Hafen. Es ist Rezeption, Shop für regionale Produkte und flexibler Begegnungsort zugleich. Ob bei "Kochen mit Freunden" in der integrierten Küche oder an der langen Tafel für gemeinsame Abende – das Kontor bildet den sozialen Ankerpunkt.

Seegatten definiert Luxus neu als "Understated Luxury". Es geht nicht um Prunk, sondern um Qualität, natürliche Materialien und die Konzentration auf das Wesentliche. Als Ganzjahreskonzept macht Seegatten die Insel in sechs definierten "Seasons" erlebbar – von der Pure Season der absoluten Stille im Winter bis zur kraftvollen Rough Season im November. Es ist ein Ort für Menschen, die das Ankommen suchen und die Natur als Hauptakteur schätzen.

Als gebürtiger Pellwormer und Geschäftsführer von Seegatten prägt Jan Ole Hagen die Vision eines verantwortungsvollen Tourismus. Unser Herausgeber Maurice hat ihn interviewt.



Sie sind auf Pellworm groß geworden. Welches Bild oder welches Geräusch aus Ihrer Kindheit ist für Sie bis heute untrennbar mit der Insel verbunden?

Jan Ole Hagen: Das prägendste "Geräusch" meiner Kindheit auf Pellworm ist die Abwesenheit von Geräuschen – die Stille. Man steht draußen und hört wirklich nichts. Kein Grundrauschen, kein Verkehr, nur Weite. Das ist etwas, das man erst versteht, wenn man es erlebt. Dazu kommt der weite Horizont. Das Licht verändert sich permanent, mit jeder Wolke und jeder Tide. Diese Kombination aus Stille und Weite ist für mich Pellworm.

Wann haben Sie zum ersten Mal bewusst gespürt, dass Pellworm eine ganz andere Energie besitzt als andere nordfriesische Inseln oder der Rest der Welt?

Ich glaube, dass merkt man jedes Mal, wenn man von der Fähre geht. Pellworm hat sich lange dem typischen Inseltourismus entzogen. Wir haben keinen Sandstrand, deshalb stand die Insel nicht so im Fokus. Viele Entwicklungen haben hier schlicht nicht stattgefunden. Dadurch ist die Insel bis heute in einer besonderen Weise unberührt geblieben. Nicht im Sinne von Stillstand, sondern im Sinne von Authentizität. Diese Ruhe, diese Bodenständigkeit und diese Nähe zur Natur prägen die Landschaft genauso wie die Menschen, die hier leben.

Seegatten wirbt mit "Understated Luxury". Wo beginnt Luxus für Sie persönlich, wenn Sie morgens auf die Warft hinaustreten?

Ich tue mich mit dem Wort Luxus schwer. Es passt eigentlich nicht zu Pellworm. Ich glaube, Luxus wird heute anders definiert. Für mich ist es Entschleunigung, Ruhe, Zeit



mit Familie und Freunden, barfuß auf die Warft zu gehen, draußen zu sitzen, ohne auf die Uhr zu schauen. Einfach da zu sein! Wenn wir von "Understated Luxury" sprechen, dann geht es uns um Qualität, Materialien, Handwerk und um die Art, wie gebaut wird.

Sie betonen, dass Pellworm kein weiteres Hotel braucht, sondern "Projekte mit Haltung". Wie schmal ist der Grat zwischen moderner Architektur und dem Bewahren der inseltypischen Tradition?

Der Grat ist extrem schmal und das ist für uns die größte Herausforderung. Uns ist wichtig, dass sich neue Gebäude in das bestehende Landschaftsbild einfügen. Die Architektur darf präsent sein, aber sie darf nicht dominieren. Wir arbeiten mit natürlichen, langlebigen Materialien und legen großen Wert auf handwerkliche Qualität. Moderne Architektur ist für uns kein Gegensatz zur Tradition. Sie muss aus dem Ort heraus entstehen.

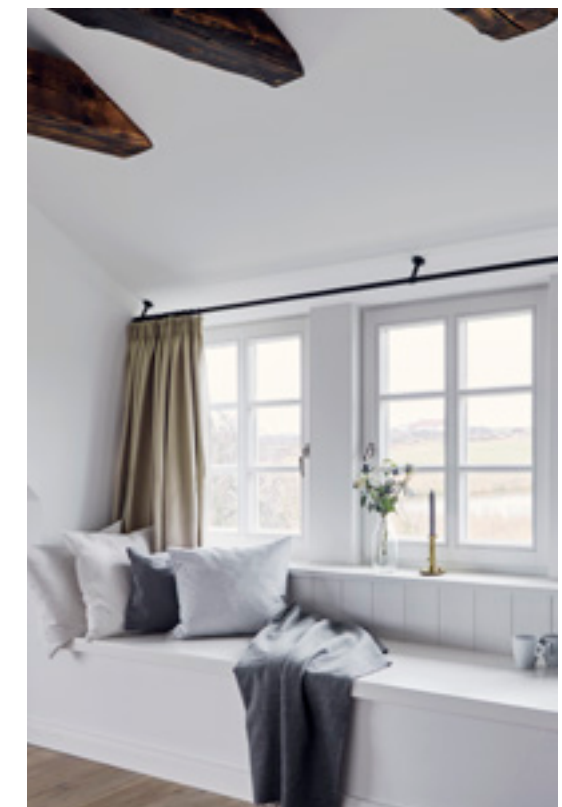
2026 eröffnet das Kontor am Hafen. Wie wichtig ist dieser physische Ort für ein Resort, das eigentlich über die ganze Insel verteilt ist?

Das Kontor ist das Herzstück von Seegatten. Unsere Suiten, Lofts und Cottages verteilen sich über die Insel. Das Kontor bündelt dieses dezentrale Konzept. Es ist Rezeption und Treffpunkt zugleich – der physische Anker unseres Resorts. Hier werden Gäste empfangen, hier beginnen und enden Aufenthalte. Der Shop bietet

ein Sortiment für den Aufenthalt – regional, funktional und bewusst kuratiert. Zugleich ist das Kontor ein Ort der Begegnung – mit einer offenen Küche, einer langen Tafel und einem Raum, der wandelbar bleibt. In einer zunehmend digitalen Welt war es uns wichtig, einen realen, greifbaren Ort zu schaffen.

Wenn Sie an das Jahr 2028 denken und Seegatten fertig entwickelt ist – was soll ein Gast beim Verlassen der Fähre fühlen, das er woanders nicht findet?

Wir werden Seegatten nie als "fertig" betrachten. Die Insel verändert sich mit dem Wetter, mit den Jahreszeiten – und wir entwickeln uns mit ihr. Ich wünsche mir, dass Gäste beim Verlassen der Fähre bereits an ihre Rückkehr denken. Ich kenne dieses Gefühl selbst – man fährt weg und merkt erst später, was man eigentlich zurücklässt. Dass Gäste Erinnerungen mitnehmen, sie wieder mehr auf sich selbst gehört haben, Gespräche entstanden sind – mit Familie und Freunden. Vielleicht bei einem Spaziergang am Deich, am Wasser oder bei den Schafen. Wenn die Zeit auf Pellworm ein Moment des Innehaltens war, bevor der Alltag wieder beginnt, dann haben wir viel richtig gemacht.



Fotos: Seegatten Betriebsgesellschaft mbH

VABALI SPA HAMBURG

VON DER HOHEN SEE INS BALINESISCHE PARADIES



Wer das Vabali Spa Hamburg betritt, lässt den hanseatischen Alltag sofort hinter sich. Dass diese 36.000 qm große Wellness-Oase so reibungslos funktioniert, ist kein Zufall, sondern das Werk von Alexandra Haase.

Die 38-jährige studierte Fitnessökonomin ist eine echte Expertin für erstklassige Gastgeberschaft: Von den Weltmeeren als Spa Supervisor auf den Aida-Schiffen bis hin zur General Managerin bei Aspria in der Uhlenhorst – Alexandra weiß, wie man Räume für echte Erholung schafft. Seit 2024 leitet sie die Geschicke des Vabali und verbindet dort die operative Exzellenz mit einem holistischen Wohlfühlkonzept. Im Interview mit unserem Herausgeber Maurice spricht sie über den Trend zum "Short-Vacation", warum Sound Baths der neue Mind-Reset sind und wie man ein Team führt, das die berühmte "Vabali-Ruhe" selbst bei Vollaustattung ausstrahlt. Ein Gespräch über Energie, Ästhetik und die Kraft der kleinen Fluchten.

Seit einem Jahr bietet das Vabali Spa Hamburg weitere Zimmer an. Wie erfolgreich hat sich das Hotelgeschäft entwickelt und seht ihr einen Trend zu "Short-Vacation & Wellness" als Ergänzung zu den Tagesgästen im Spa?

Alexandra Haase: Wir sind dankbar, dass die Erweiterung unseres Hotels von 78 auf 111 Zimmer und Suiten von unseren Gästen so gut angenommen wurde. An den Wochenenden sind wir regelmäßig bis auf das letzte Zimmer ausgebucht. Montag bis Donnerstag sieht es etwas anders aus, aber unsere Auslastung liegt bei über 80% und damit über dem Hamburger Hoteldurchschnitt. Short Vacations sind also auf jeden Fall ein Thema – sowohl für Gäste, die von weiter anreisen, als auch für viele Hamburger, die uns immer wieder besuchen, um ohne lange Anreise dem Alltag entfliehen zu können.

Fotos: Robin Schmeidebach



Euer saisonales Angebot wird stetig ergänzt: Eisbaden im Winter, Klang-Erlebnisse und im Sommer After-Work-Experiences. Worauf dürfen sich Gäste in den Frühlingsmonaten besonders freuen?

Aktuell arbeiten wir daran, unser Angebot noch weiter auszubauen, zum Beispiel im Bereich Breathwork. Das ist eine kraftvolle Methode, um Regeneration nicht nur körperlich, sondern auch emotional und mental erlebbar zu machen – ganz im Sinne eines holistischen Wellnessverständnisses des Vabali Spa. Aber auch Aktionen für den Sommer sind in Planung: Warum nicht einen "Kurz-Kurzurlaub" zum Feierabend im Vabali Spa einplanen? Die Atmosphäre eines lauen Sommerabends in der stimmungsvollen Beleuchtung unseres Außenbereichs ist ein echter Mind-Reset und zugleich Stimmungs- und Wohlfühlbooster.

Die Kraft der Klänge: Sind meditative oder spirituelle Wellnesserfahrungen im Trend und für wen ist das Angebot besonders geeignet?

Das Besondere an dem Angebot "Entspannung durch Klang" ist, dass es keine Einschränkungen oder Hürden gibt. Das Sound Bath, die Meditation mit dem symphonischen Gong oder den tibetischen Klangschalen, aber auch die sanften Klänge der Handpan führen uns in einen Zustand der vollkommenen Entspannung. Wir bieten ein sehr abwechslungsreiches Programm zu verschiedenen Uhrzeiten an und versuchen, möglichst vielen Besucher:innen die Möglichkeit zu geben, an diesem Angebot zu partizipieren.



Musik und Meditationsübungen sind echte Wunderwaffen gegen Stress.



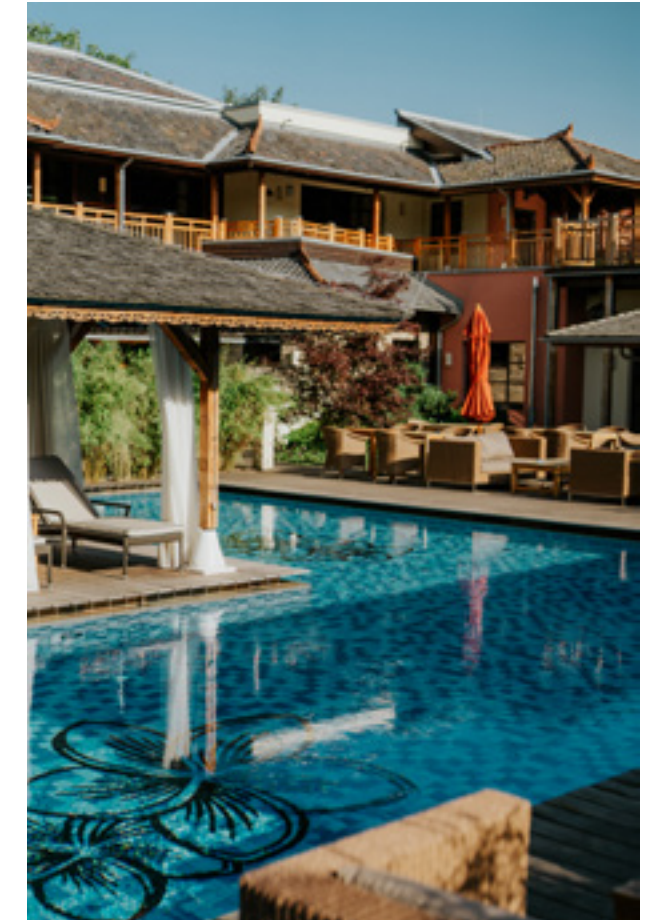
Auch wenn Sound Baths nicht neu sind, kommen die wenigsten, die nicht regelmäßig Yoga-Studios besuchen, so niedrigschwellig mit dem Thema in Kontakt wie bei uns. Wir verzichten bewusst auf Mantras oder Glaubenssätze. Wir möchten mit der Kraft des Klangs eine neue Möglichkeit aufzeigen, sich zu entspannen und dabei von den zarten Tönen tragen zu lassen.

Ein wachsendes Angebot erfordert mehr Personal und Expertise. Wie nehmt ihr eure Mitarbeiter mit auf die Reise, damit die sprichwörtliche "Vabali-Ruhe" trotz ständiger Erweiterungen spürbar bleibt?

Das stimmt, unser Team wächst kontinuierlich. Uns ist es wichtig, eine gesunde Unternehmenskultur zu pflegen und den Vabali-Spirit zu leben. Unsere Mitarbeitenden sind in erster Linie hervorragende Gastgeber:innen, die ihre Arbeit täglich mit Herz und Verstand meistern. Es ist unsere Aufgabe, ihnen ein Umfeld zu kreieren, in dem sie sich gesehen, wertgeschätzt und willkommen fühlen.

Große Spa-Oasen stehen oft im Fokus der Energie-Debatte. Welche Rolle spielen Nachhaltigkeit und regionale Synergien bei euren aktuellen und zukünftigen Erweiterungen?

Nachhaltigkeit spielt auch bei uns eine entscheidende Rolle. Als Neubau (Fertigstellung 2022) wurde das Vabali Spa Hamburg so energieeffizient wie möglich gebaut. Wir achten sehr darauf, alle Potenziale auszuschöpfen, technische Neuerungen einzubauen und über einen Energiemix auch Abhängigkeiten zu minimieren. Um konkret ein paar Maßnahmen aufzuzählen: Blockheizkraftwerke mit hoher Effizienz, Frequenzumformer an den Pumpen für einen geringeren Energieverbrauch sowie eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung – die Saunaabluft wärmt so die Räume unseres Hauses. Selbstverständlich zählen aber auch kleine Maßnahmen wie Poolabdeckungen über Nacht und Zeitschaltuhren in der Lichtversorgung dazu. Auch unsere Energieversorgung haben wir mit Bedacht ausgewählt und beziehen seit 2019 in allen Häusern ausschließlich Ökostrom.



Wie wichtig ist Ästhetik für das "Digital Detox" der Gäste – also das bewusste Weglegen des Smartphones zugunsten der visuellen Ruhe vor Ort?

Digital Detox bedeutet bei uns, bewusst Abstand vom digitalen Alltag zu nehmen und Raum für echte Entschleunigung zu schaffen. Die Umgebung trägt entscheidend dazu bei. Das Eintauchen in eine authentische Welt, die den Sehnsuchtsort Bali nicht nur verkörpert, sondern auch erlebbar macht, erleichtert es den Besucher:innen, den Alltag hinter sich zu lassen und wieder mehr im Moment anzukommen.

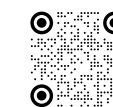
Wenn du selbst einen Tag lang Gast im Vabali Spa bist – welche neue Anwendung oder welchen Bereich würdest du als Erstes ansteuern?

Ich schaue immer direkt, zu welcher Uhrzeit unsere recht neue Traumreise-Zeremonie stattfindet. Die sanfte Hitze der Seesauna, der Blick in die Natur und die Traumreise sind für mich einfach die perfekte Kombination, um abzuschalten. Wenn ich Lust auf eine heißere Sauna habe, dann verpasse ich niemals unsere Räucher-Zeremonie in der Kräutersauna "Bali Boreh" – hier ist es die Kombination aus Musik und Duft, die immer wieder begeistert.

Fotos: Robin Schmeidebach

Die Zukunft von Wellness: Wo steht das Vabali Spa in drei oder fünf Jahren? Können wir uns auf Erweiterungen freuen, die es so in der Wellnesslandschaft noch nicht gibt?

Wir entwickeln uns jeden Tag ein Stück weiter. Unser Anspruch ist es, ein lernendes Unternehmen zu sein, und diese Haltung leben wir täglich. Wenn wir feststellen, dass die Nachfrage in bestimmten Bereichen steigt, passen wir unser Angebot entsprechend an. Dabei sind wir auch bereit, neue Wege zu gehen und bewusst Risiken einzugehen, um innovative Ideen auszuprobieren. Wir bleiben unserer Philosophie stets treu: Wellness muss holistisch gedacht werden, Prozesse sollten reibungslos ineinandergreifen und unsere wichtigste Ressource, unsere Mitarbeitenden, spielen dabei immer die zentrale Rolle.





Tohuus.



Foto: schwaedesigns / Leo Thoms



KONTORHAUS KEITUM

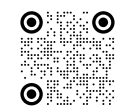
**EIN HAUS,
DAS ZEIT SCHENKT**

Ein Ort, der nicht laut sein muss. Seine Wirkung entfaltet sich leise und lässt Raum für das Wesentliche. Er ist wie geschaffen für Menschen, die Ruhe, Aufmerksamkeit und echte Gastfreundschaft schätzen.

Die sieben Suiten des Kontorhaus Keitum sind Orte des Rückzugs und der Weite. Warme Materialien, klare Linien und ein freier Blick über die Keitumer Wiesen schaffen eine Atmosphäre, in der der Alltag leiser wird. Hier beginnt Entschleunigung nicht erst mit dem Ankommen, sondern mit dem ersten Atemzug. Alles ist bewusst gewählt – nicht um zu beeindrucken, sondern um zu tragen. Das spürt man in jedem Detail. Das Herz des Hauses schlägt im Teeraum. Am Kamin, bei hausgebackenen Köstlichkeiten und sorgfältig zubereiteten Tees, entstehen Momente, die nicht geplant werden müssen. Man nimmt sich Zeit für Gäste, für Gespräche, für kleine Pausen zwischendurch. Tee wird als Kultur verstanden – und als Ausdruck von Nähe, Wissen und Hingabe. Ergänzt wird das Erlebnis durch den Store vor Ort sowie den Onlineshop – gedacht für alle, die die besondere Auswahl des Kontorhauses mit nach Hause nehmen wollen.



Fotos: Kontorhaus Keitum



Fotos: Hotel Fährhaus Sylt

FÄHRHAUS SYLT

ZUR RUHE KOMMEN

Am Munkmarscher Hafen, direkt am Wattenmeer, liegt das Fährhaus Sylt. Seit 1867 empfängt es Gäste.

Aus einem schlichten Haus für Ankommende ist ein Fünf-Sterne-Superior-Hotel geworden – eines, das seine Geschichte bewahrt und zugleich fest im Heute steht. Großzügige, lichtdurchflutete Zimmer und Suiten in hellen Tönen, mit edlen Hölzern und ausgewählten Details, spiegeln die Farben der Insel. Der Blick über die Munkmarscher Bucht gehört hier zum Alltag, statt Brandung hört man das leise Klappern der Segel im Hafen. Ruhe ist kein Versprechen – sie ist einfach da. In der Käpt'n Selmer Stube prägt eine klare, regionale Küche das Haus: fein komponierte Fischgerichte und sorgfältig ausgewählte Produkte bestimmen die Karte. Auf der viktorianischen Veranda öffnet sich der Blick über das Watt – ein Ort, um den Abend langsam werden zu lassen. Ob Ladies Champagner Night, sommerliche BBQs oder das Sommerfest im August – all diese Veranstaltungen tragen unverkennbar diese Handschrift. Im Spa setzt sich das Konzept fort: Pool, Saunen und wohltuende Anwendungen schaffen Raum für Rückzug – unaufgeregt, reduziert, mit klarem Qualitätsanspruch. Das Fährhaus Sylt ist ein Ort für Menschen, die Weite suchen und Stille schätzen. Für Tage, die nachklingen.





THE FONTENAY IN HAMBURG

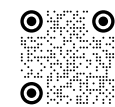
NACHHALTIGER LUXUS MIT HALTUNG

Mit dem Titel „Hotelier des Jahres“ wurde Thies Sponholz jüngst eine der höchsten Auszeichnungen der Branche verliehen – und damit ein Hotelier geehrt, der Luxus neu definiert.

Als geschäftsführender Direktor prägt Sponholz das The Fontenay seit der ersten Idee. Sein Anspruch: internationale Spitzenhotellerie, die Verantwortung übernimmt – für Menschen, Umwelt und Stadt. Nachhaltigkeit ist im The Fontenay kein Zusatz, sondern Teil der DNA. Unter der Führung von Thies Sponholz setzt das Haus konsequent auf ressourcenschonende Prozesse, regionale Partnerschaften und eine langfristig ausgerichtete Unternehmensführung. GreenSign-Zertifizierung, die Mitgliedschaft bei Fair Job Hotels sowie ein bewusster Umgang mit Energie, Materialien und Lebensmitteln stehen exemplarisch für diesen ganzheitlichen Ansatz. Das Ergebnis ist ein luxuriöses Erlebnis, das modernen gesellschaftlichen Ansprüchen gerecht wird: vom Frühstück im Parkview über den Afternoon Tea im lichtdurchfluteten Atrium und Fine Dining im Lakeside bis hin zum Spa über den Dächern der Stadt. Luxus bedeutet für Sponholz Sinnhaftigkeit, Qualität und Beständigkeit – statt Überfluss. So setzt das The Fontenay ein relevantes Exempel für "neu gedachten Luxus" und positioniert Hamburg als Vorreiter nachhaltiger Luxushotellerie.



Fotos: The Fontenay



LANDHAUS ZUM LINDENHOF IN MARXEN

VINTAGE VIBES & FINE DINING

Das Landhaus Zum Lindenhof ist ein wahrer Sehnsuchtsort am Rande der Lüneburger Heide. Das Haus ist seit 1798 tief verwurzelt und wird heute in siebter Generation mit purer Herzlichkeit geführt.

Hier verbindet sich historische Architektur harmonisch mit modernen Akzenten zu einem stilvollen Refugium für Genießer. Ob für ein exzellentes Dinner oder eine Auszeit von der Großstadt – der Lindenhof steht für Entschleunigung. Die Küche begeistert mit saisonalen Produkten, die bodenständige Klassiker kreativ und zeitgemäß interpretieren. Nach einem ausgiebigen Spaziergang in der Heide oder einem Kulturtrip in die nahen Zentren von Lüneburg und Hamburg lockt das Haus als ruhiger Gegenpol. Drei Generationen leben hier eine Gastfreundschaft, die uns sofort ankommen lässt und bei lediglich sechs Zimmern fühlt es sich schnell wie ein zweites Zuhause an. Wer bewusstes Erleben und authentische Gastlichkeit sucht, findet im Lindenhof eine perfekte Zeit im Grünen.



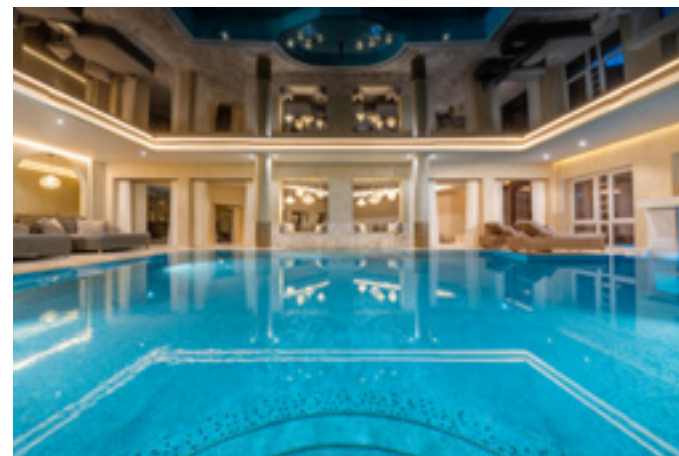
Fotos: Landhaus Zum Lindenhof / Giesen-Neuen GfR



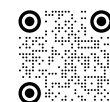


ALTER MEIERHOF IN GLÜCKSBURG JUWEL AN DER FLENSBURGER FÖRDE

Mit einem umfangreichen Umbau hat der familiengeführte Alte Meierhof ein wahres Meisterstück geschaffen.



Hier verschmelzen Tradition und zeitgemäßer Luxus mit viel Liebe zum Detail. Schon beim Betreten fällt der Blick auf das weite Blau der Förde, bevor man sich am knisternden Kaminfeuer in der stilvollen Lobby niederlässt. Für kulinarische Höhenflüge sorgt die neue Brasserie mit ihrem lichtdurchfluteten Wintergarten und einer Strandterrasse. Hier genießen Gäste erstklassige Kreationen aus der offenen Küche und spektakuläre Sonnenuntergänge über Dänemark. Als Aushängeschild des Hauses verführt das mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnete Restaurant Meierei Dirk Luther seine Gäste nun mit traumhaftem Meerblick oder al fresco auf der Fördeterrasse. Ein purer Rückzugsort ist die erweiterte Hof-Therme auf 2.000 qm. Eine Saunalandschaft mit finnischer Panoramasauna und Schneedusche sowie ein ganzjährig beheizter Innen- und Außenpool, der Badegästen einen Blick auf die dänische Küste bietet, versprechen Entspannung. Das Spa-Team sorgt mit Verwöhnritualen für Ihr Wohlbefinden, während der neue Fitnessraum mit Kursen wie Yoga das Angebot abrundet. Der "neue" Alte Meierhof ist mehr als ein Hotel – er ist ein Erlebnis, das Luxus, Wohlfühlen und Nachhaltigkeit vereint. Ein Ort, an dem man sich ganz der Zeit für die Sinne hingeben kann.



Fotos: Alter Meierhof/Alte Meierhof GmbH & Co. KG



LIGHTHOUSE HOTEL & SPA IN BÜSUM DESIGN, GENUSS UND MEERESRAUSCHEN

Direkt am Deich, mit freiem Blick auf das Wattenmeer, liegt das Lighthouse Hotel & Spa wie ein modernes Wahrzeichen von Büsum.

2019 eröffnet, verbindet das Haus stilvolles Design mit norddeutscher Lässigkeit – ein Refugium für alle, die auch am Meer nicht auf Qualität, Ästhetik und Genuss verzichten möchten. 108 Zimmer und Suiten sowie drei Hafenapartments bieten Rückzugsorte mit viel Holz, Glas und skandinavischer Klarheit. Große Fenster öffnen den Blick auf Museumshafen, Leuchtturm oder die Nordsee – inklusive Ebbe- und-Flut-Kino. Besondere Highlights wie die Wittmann Suite mit Abendlicht, die von Guido Maria Kretschmer gestaltete Suite oder die großzügige Lighthouse Suite mit Meerblick-Badewanne setzen individuelle Akzente für einen besonderen Aufenthalt. Kulinarisch wird es ebenso vielfältig: Im "Landgang" trifft norddeutsche Küche auf regionale Zutaten, das Fine-Dining-Restaurant "Schnüsch" interpretiert die Region kreativ neu, und die Hafenkantine ist entspannter Treffpunkt für Zwischendurch. Im Ocean Spa warten Saunen, Liegepool und wohltuende Anwendungen – und dank direktem Zugang zur benachbarten "Meerzeit" mit Wellenbad und Panoramasauna ist auch das nächste Wellness-Highlight nur wenige Schritte entfernt. Ob Wochenendtrip, längerer Nordseeurlaub oder stilvolles Event mit Hafenblick – das Lighthouse in Büsum macht Lust auf Meer.



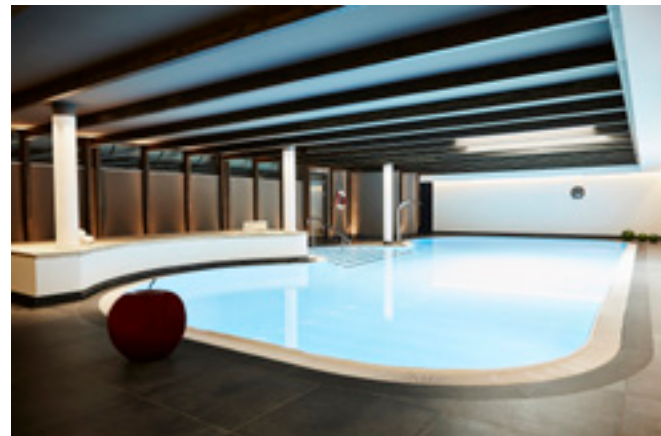
Fotos: Lighthouse Hotel & Spa



LANDHAUS STRICKER LIVING AUF SYLT FREIHEIT TRIFFT FÜNF-STERNE-LUXUS

Unter dem Motto „Mehr Zuhause“ hat das Landhaus Stricker im Februar 2026 vier neue Apartments eröffnet, die direkt an das Hotel anschließen.

■ Gastgeber Holger Bodendorf vereint hier das Beste aus zwei Welten. In den vier neuen, stilvollen Luxuswohnungen mit je 130qm Fläche genießt man die pure Privatsphäre eines eigenen Zuhauses – inklusive privater Terrasse und Garten für bis zu sechs Personen. Das Design ist eine Hommage an die Insel: ein Traum aus warmem Holz, eleganten Sandtönen und frischen Akzenten in Blau und Pink. Der Clou: Trotz Ferienhaus-Feeling müssen Sylt-Urlauber nicht auf den Fünf-Sterne-Superior-Luxus verzichten. Ob das berühmte Langschläfer-Frühstück bis 14 Uhr, Entspannung im exklusiven Spa-Bereich oder Sterneküche im Bodendorf's – alle Hotelannehmlichkeiten sind nur wenige Schritte entfernt. Hier trifft lässige Unabhängigkeit auf den gewohnt herzlichen Service eines der besten Häuser der Insel. Ein echtes "Zuhause auf Zeit" für anspruchsvolle Genießer.



Fotos: Landhaus Stricker, Marc Riebeck

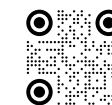


STURMHAUBE AUF SYLT EIN ORT, DER BLEIBENDE ERINNERUNGEN SCHAFFT

Direkt am Roten Kliff in Kampen, zwischen Heide und offenem Nordseehorizont, steht die Sturmhaube seit 1900 für gelebte Sylter Geschichte.

■ Vom Postkartenverkauf über die Wartehalle der Inselbahn bis zum Restaurant hat dieser Ort Wandel, Aufbruch und Stürme erlebt. Nach Jahren des Leerstands wurde das Haus 2022 mit viel Fingerspitzengefühl kernsaniert und neu belebt – respektvoll gegenüber der Tradition und zugleich mit klarem Blick nach vorn. Heute vereint die Sturmhaube Restaurant, Boutiquehotel, hauseigene Brauerei und Strandkiosk unter Reet. Die großzügige Terrasse mit weitem Blick über Meer und Dünen wird besonders zum Sonnenuntergang zum Logenplatz; ein angrenzender Spielplatz macht den Aufenthalt auch für Familien entspannt. In der markanten Rotunde erwartet Gäste eine kreativ interpretierte norddeutsche Küche: Klassiker mit modernen Akzenten, regionale Produkte, präzises Handwerk. Im Keller entsteht das eigene "Sturmbräu", begleitet von einer Weinkarte mit über 300 Positionen aus mehr als 25 Regionen. Erstmals in ihrer Geschichte lädt die Sturmhaube auch zum Übernachten ein. Sechs individuell gestaltete Zimmer im Dachgeschoss bieten Ruhe, klares Design und Panorama über Dünen, Nordsee und Wattenmeer. Ob private Feiern, Hochzeiten oder kulturelle Abende wie "Klassik am Meer" – der Rahmen bleibt stets derselbe: besonders. Hier kommt man nicht nur vorbei. Man bleibt.

Fotos: Sturmhaube | fmc_anjes





Eintauchen in den Horizont.
Ankommen bei sich selbst.





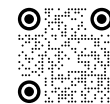
BERGKRISTALL IN OBERSTAUFEN

**PURE LEICHTIGKEIT,
ALPINE KLARHEIT**

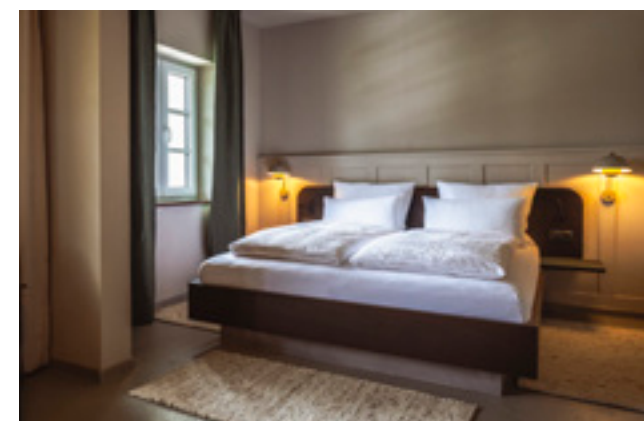
Dieses Bergpanorama lässt uns innehalten. Im Allgäu hat sich mit dem Bergkristall ein besonderer Ort ganz leise und wohltuend neu erfunden.



Hier trifft elementare Stille auf ein Lebensgefühl, das uns tief durchatmen lässt. Wer hier ankommt, spürt sofort den Fokus auf das Wesentliche, der Körper und Geist sanft auffängt. Das Herzstück der Regeneration ist das erweiterte Kristall Spa. Hier fließt die Zeit langsamer: Ob man im Outdoor-Infinitypool der Nagelfluhkette entgegenschwimmt oder in der weitläufigen Saunalandschaft die Vitalität neu entdeckt – es geht um echte Prävention durch Balance. Das absolute Highlight wartet ab April 2026: sechs exklusive Seesuiten, die wie behütete Rückzugsorte in den Hang gebettet sind. Mit privater Sauna und Hängebett auf der Terrasse, einer eigenen Kitchenette samt Weinschrank und dem privaten Steg direkt am Bergsee bieten sie Raum für maximale Intimität. Es sind lichtdurchflutete Orte aus Naturmaterialien, geschaffen für Momente, in denen wir einfach nur sein dürfen.



Fotos: Bergkristall – Mein Resort im Allgäu



Fotos: Andi Huber, Lucy Binder

WALLEREI IN WALCHENSEE

**70ER-VIBE UND
BAYERISCHER SOUL**

Mit der Wallerei haben die Gastgeber Lilly und Lucas ein „Urlaubs-Unikat“ geschaffen, das mit Ecken, Kanten und einer ordentlichen Portion Retro-Chic überzeugt.

In dem historischen Gebäude aus dem 18. Jahrhundert treffen 70er-Vibes auf nachhaltiges Upcycling. Die 18 Zimmer und ein Apartment kommen ganz ohne Fernseher aus – hier checkt man ein, um bei sich selbst anzukommen. Statt Dauerbeschallung gibt es guten Sound aus Radios oder den Blick auf das türkisfarbene Wasser. In der Küche wirbelt und kocht der US-Amerikaner Kevin. Er serviert bayerische Klassiker, modern interpretiert und mit internationalem Twist – alles handgemacht und mit Zutaten von regionalen Partnern wie dem Tölzer Kasladen. Das Highlight: Ein privater Seezugang mit eigener Fassauna und dem Ruderboot Marlene. Ein Hideaway für alle, die Persönlichkeit über Perfektion stellen.



ARBA RESORT AUF DER KROATISCHEN INSEL RAB STYLISCH & SPORTLICH



Seit Sommer 2025 setzt das Arba Resort der Valamar Collection neue Maßstäbe für All-Inclusive-Urlaub an der oberen kroatischen Adria. Das Resort liegt in einer privaten Bucht auf der Halbinsel Capo Fronte, dem walddreichsten und grünsten Teil der Insel. Rab ist der ideale Hotelspot für Familien und Aktivurlauber, die eine Mischung aus Sport, Entspannung und Natur suchen.



Maximaler Komfort: Das Design ist von den vier kontrastreichen Landschaften der Insel inspiriert: die sandigen Strände, die felsigen Küsten, die grünen Wälder und die historische Altstadt. Die Inneneinrichtung greift mit Holzmöbeln und -fußböden sowie Stoffen in Beige, Blau-, Grau- und Erdtönen diese Elemente auf. Die Maro World ist ein echtes Familienparadies: Die tägliche Kinderbetreuung ist das Highlight für die Kleinsten und ihre Eltern. Sie ermöglicht ihnen Erholungszeit. Außerdem gibt es auf 1500 qm Workshops, Kochkurse und einen Smart Play-Raum für Kinder bis zwölf Jahre. Die Fun-Zone mit Videospiele und Outdoor-Aktivitäten wie Kajakfahren und Beachvolleyball kommt bei Teenagern gut an.

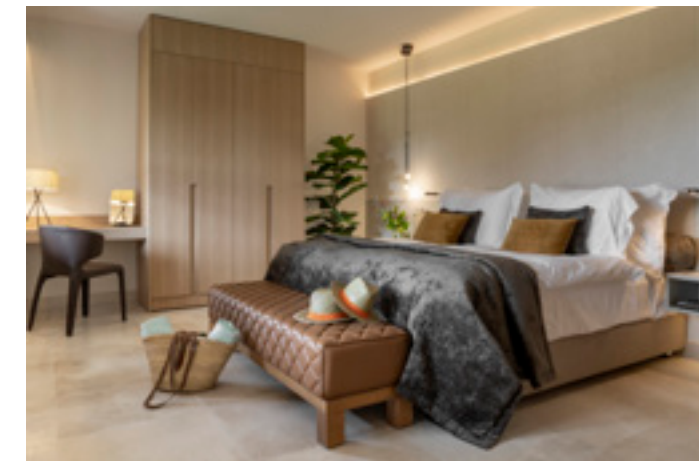


Wenn du lieber im kühlen Nass planschen möchtest, kannst du zwischen sechs verschiedenen Pools wählen, darunter sogar beheizte Innen- und Außenpools. Außerdem gibt es einen Familienstrand direkt unterhalb des Resorts mit kostenlosen Sonnenliegen und einen schwimmenden Wasserpark im Meer. Im Bike Center warten hochwertige Leihräder für Auspauern und Inselerkundungen. Und das Hotelteam gibt Tipps für Touren, Themenpfade und Wanderungen durch die unberührte Natur von Capo Fronte. Meeresbrise und ein aktiver Urlaub sind bekanntlich eine ideale Kombi für Hunger – und schließlich lässt man sich im Urlaub gerne verwöhnen. Zwei Restaurants bieten eine vielfältige Küche mit 80 Prozent lokal bezogenen Lebensmitteln und Getränken an. Auch vegane, vegetarische und kindgerechte Speisen sind dabei. Tagsüber stehen vier Bars zur Verfügung, die eine breite Auswahl an Getränken, Cocktails und Snacks anbieten.



CASTELL SON CLARET AUF MALLORCA
REFUGIUM FÜR LAND,
ZEIT UND GESCHMACK

Am Fuße der Serra de Tramuntana, eingebettet in ein 132 Hektar großes Anwesen, liegt das privat geführte Landgut Castell Son Claret. Abseits der Küste setzt dieser Rückzugsort bewusst auf Ruhe, Tiefe und persönliche Begegnungen.



Mit 43 individuell gestalteten Zimmern, dem Gourmetrestaurant Sa Clastra, dem Bellesa de Claret Spa und den weitläufigen Gärten ist es ein Ort des Ankommens und Verweilens. Während Mallorca zunehmend von internationalen Hotelketten geprägt wird, bewahrt Castell Son Claret seine Unabhängigkeit. Die historischen Gebäude erzählen von römischen und arabischen Ursprüngen sowie einer langen Tradition der Kultivierung. Luxus definiert sich hier nicht durch Geschwindigkeit, sondern durch Kontinuität und Aufmerksamkeit.



Das Landgut versteht sich als Hüter der Landschaft. Die eigene Landwirtschaft ist integraler Bestandteil des Alltags: Ein Gemüsegarten versorgt die Küchen, und aus eigenen Oliven wird ein exklusives Öl gewonnen. Im Rahmen einer konsequenten Nachhaltigkeitsstrategie wird ab 2026 zudem die Restaurierung von 400 Mandelbäumen vorbereitet und schrittweise umgesetzt, um Emissionen aktiv auszugleichen. Zur neuen Saison zeigt sich die Insel von ihrer stillen, grünen Seite. Gäste können die Region bei geführten Wanderungen mit dem Geologen Martin Bestard entdecken. Kulinarisches Zentrum ist das Sa Clastra unter der Leitung des mallorquinischen Sternekochs Jordi Cantó, dessen Küche lokale Produkte und Kindheitserinnerungen vereint. Ergänzt wird das gastronomische Angebot durch das Restaurant Olivera, das Frühstück, Lunch und Dinner serviert – in den Sommermonaten natürlich auch auf der Terrasse. Castell Son Claret ist kein Ort für Eile. Es ist ein Ort für Menschen, die Mallorca nicht nur besuchen, sondern bewusst erleben – als Zuhause auf Zeit oder als genussvollen Treffpunkt im Herzen der Insel.



Fotos: Castell Son Claret

IMPRESSUM

Verlagsanschrift:

noordish
Henin Kommunikation UG (haftungsbeschränkt)
Maxstraße 23, 22089 Hamburg

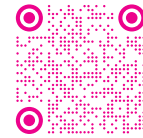
info@henin-kommunikation.de
www.henin-kommunikation.de/magazine
www.instagram.com/noordish_magazin

Herausgeber: Henin Kommunikation UG (haftungsbeschränkt)

Chefredaktion: Maurice Henin, Friederike Liemandt
Art-Direktion: Elisa Heller
Mitarbeiterin der Ausgabe: Paulina Wölke
Kolumnistin: Alexandra Fritz
Anzeigen: info@henin-kommunikation.de
Titelfoto: Seegatten Betriebsgesellschaft mbH
Autoren: Julia Braune, Nikolai Antoniadis, Frenz Verlag

Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MSIV ist Maurice Henin,
c/o Henin Kommunikation UG, Maxstraße 23, 22089 Hamburg

insta
gram



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verbreitung und/ oder Verwertung ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist unzulässig und strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors, nicht unbedingt die der gesamten Redaktion wieder.

Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch wird für die Richtigkeit der Angaben sowie für Druckfehler keine Haftung übernommen. Das Scannen der im Magazin abgedruckten QR-Codes erfolgt auf eigene Gefahr. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte, die durch das Scannen des Codes aufgerufen werden können, einschließlich Webseiten, Dateien oder Anwendungen. Bitte überprüfe die Ziel-URL sorgfältig, bevor du fortfährst.



MYWELLNESS



HEY BREMEN,

es ist Zeit Dich zu entspannen!

JETZT TERMIN SICHERN



Buche jetzt
Deine private
Wellness-Suite

mywellness.de/bremen

PORSCHE



EXTREMSPORTWAGEN.

Der Cayenne Turbo Electric.
850 kW (1.156 PS). In 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h.¹⁾
Porsche. There is no substitute.

¹⁾ Overboost-Leistung bei Launch Control bis zu kW (PS).

Porsche Zentrum Hamburg
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Lübecker Straße 2
22087 Hamburg
Tel. +49 40 21105-1911
www.porsche-hamburg.de

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Holsteiner Chaussee 151
22523 Hamburg
Tel. +49 40 557768-911
www.porsche-hamburgnordwest.de

Mehr Informationen.

